

Wetterauer Wochen-Bote



Tipps rund um die Grippewelle

Hygiene und
Last-Minute-Impfung



Das Glück hat jemand anderes

Bodo Bach präsentiert am Sonntag,
8. März, sein neues Comedy-Programm



KW 7, Mittwoch, 12. Februar 2020

Das Mitteilungsblatt im Wetteraukreis

Ausgabe H 2

Hallo, liebe Leser

Als ich jüngst eine halbe Stunde bis zu meinem Zug totschlagen musste, entschied ich mich für ein Bier in einer Bahnhofskneipe. Eine Idee, die offenbar auch jener junge Mann hatte, der sich aber wohl inzwischen den ein oder anderen Schoppen mehr genehmigt hatte. Zumindest ließ er beim Bezahlen sein gesamtes Kleingeld zu Boden fallen. Wobei – das war vielleicht Absicht. Denn als ich dem armen Tropf helfen wollte, die Münzen aufzulesen, kommentierte er nur trocken: „Mach langsam, die Hälfte gehört ohnehin meiner Frau.“

Euer Boto

Kinderfasching im Dorftreff Rendel

Karben. Für Sonntag, 23. Februar, lädt der Turnverein Rendel zum Kinderfasching in den Dorftreff nach Rendel ein. Einlass ist ab 13.30 Uhr und Beginn um 14 Uhr in der Dorfelder Straße 62 in Karben. Eine Kostümierung ist erwünscht.

Tennisclub wählt neuen Vorstand

Bad Vilbel. Der Tennisclub Dortelweil lädt ein zur jährlichen Mitgliederversammlung für Montag, 17. Februar, ab 19 Uhr ins Clubhaus. Auf der Agenda stehen unter anderem die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder zum vergangenen Jahr, die Wahl des neuen Vorstands sowie die unmittelbar bevorstehende Dachsanierung des Clubhauses inklusive Blitzschutzanlage.

Geschichte vom weinenden Kamel

Karben. Die Ambulante Hospizhilfe Karben lädt für Mittwoch, 19. Februar, ab 17 Uhr, in den Cinepark Karben, Robert-Bosch-Straße 62, ein. Gezeigt wird „Die Geschichte vom weinenden Kamel“.

AnsprechPartner

für redaktionelle
Beiträge

Melanie Nolte

Telefon: 06051 833-208
E-Mail: redaktion@bote.de



Ihr Draht zu uns:

**Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG**
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Anzeigen: (06051) 833-244
Redaktion: (06051) 833-202
Vertrieb: (06051) 833-239
Telefax: (06051) 833-230
E-Mail: redaktion@bote.de
Internet: www.bote.de

Die Baustelle geht weiter

Parallel zum Kulturprogramm läuft der Umbau des Alten Hallenbades in Friedberg

Friedberg. An das Baustellen-Ambiente haben sich Besucher des Alten Hallenbades in Friedberg bereits gewöhnt. Immerhin müssen sie nicht mehr frösteln – die im vorigen Jahr installierte Heizung funktioniert. Dennoch zieren weiter dicke Planen das Foyer und verbergen die Räume an der Saal-Rückseite. Zwar werde weiter renoviert, hinter der Finanzierung der Arbeiten steht aber weiter ein dickes Fragezeichen.

Aufmerksame Leute sehen die Veränderung an der Fassade des Jugendstil-Hallenbades: Die Glasbausteine sind weg. Im Hochparterre links haben Facharbeiter die Klötze herausgebrochen und durch fünf hohe, weiße Sprossenfenster ersetzt. Solche Fenster waren dort schon seit 1909 bis zu einer Sanierung anno 1964 am Platze. Jetzt kann man aus dem Raum dahinter – der künftigen Theater-Bar – auf die Altstadt und den Stadtkirchenturm schauen. Uli Lang steht mitten im Raum und zeigt auf die Wand: „Hier stellen wir die neue Theke auf“, sagt er. Sie werde im Frühjahr aus den vom Dachboden gehalten Metallteilen des ehemaligen Badewasser-Tanks konstruiert. „Wir wollen die Bar und das neue Foyer noch vor den Sommerferien eröffnen“, sagt der Vorsitzende der gemeinnützigen Hallenbad-Gesellschaft.

Das künftige Foyer des Alten Hallenbades liegt hinter der linken Schmalseite des Saales. Eine Plane verdeckt noch die breite, nach Jahrzehnten freigelegte Öffnung zwischen dem Treppenhaus und dem ehemaligen Dusch- und Wannenbad der Damen. Das erstreckte sich mitsamt den Umkleidekabinen und Toiletten auf etwa 80 Quadratmetern. Jetzt sieht man die Ausmaße des langgestreckten Saales schon gut – obwohl Mauersteine, Mörtelsäcke, Werkzeug und Metallstangen



Uli Lang steht im künftigen Foyer des Alten Hallenbades in Friedberg. Im Sommer soll der große Raum für Veranstaltungen benutzbar sein.

herumliegen. „Im Februar fangen wir an, den Boden herauszurechen. Er muss erneuert werden, weil er nicht tragfähig genug ist“, berichtet Uli Lang. Die Kulturhaus-Betreiber wollen Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und kleine Konzerte in diesem Vorsaal des Hallenbades veranstalten. Die nach Osten zeigende Außenwand bekommt Fenster. Und zum Saal hin sind bereits die Öffnungen dreier Türen gebrochen und provisorisch wieder zugemauert worden – damit während des Umbaus der Kulturbetrieb im Saal weitergehen kann. Für die Feinarbeiten im neuen Foyer ist der Ockstädter Stukkateur-Meister Stephan Ewald im Einsatz. Er gilt als Koryphäe seines Faches und war bereits an der Rekonstruktion der Frankfurter Altstadt beteiligt. Nach den Sommerferien beginnt der fünfte Bauabschnitt. Das Kulturprogramm ist dann bis ins Jahr 2021 hinein auf neue Foyer beschränkt. Denn im Saal muss ein barrierefrei-

er Zugang und ein Aufzug installiert werden. Er kommt rechts neben den bislang genutzten Eingang vom Treppenhaus zwischen zwei Säulen der umlaufenden Galerie. Die wiederum wird ebenfalls saniert und das Gelände verstärkt, damit eines Tages mehr als die bisher erlaubten 150 Gäste in den Saal dürfen. An der südlichen Längswand werden Handwerker große, eigens dafür hergestellte Bogenfenster wieder über der Galerie installieren. Tagsüber fällt dann viel mehr Licht in den Saal. Weitere Umbauten schaffen Platz für die Bühnentechnik, für Büros und Seminarräume im Obergeschoss und für ein Café-Bistro im Untergeschoss – womöglich mit einer zweiten Bar im ehemaligen Schwimmbecken. All das kostet viel Geld. Mit den aktuellen Umbauten sind bisher 3,2 Millionen Euro ins Projekt geflossen, berichtet Uli Lang. Das Geld stammt von Sponsoren und Fördervereins-Mitgliedern, vom Lan-

desamt für Denkmalpflege, von drei Bundesprogrammen, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Stadt Friedberg gab im vorigen Jahr 35 000 Euro. Spannend ist, ob und wann weitere 3,3 Millionen Euro für den letzten und fünften Bauabschnitt freigegeben werden. Die Friedberger Stadtverordneten haben im Herbst den städtischen Anteil von 1,8 Millionen Euro bewilligt – nun warten alle auf die Freigabe weiterer 1,5 Millionen durch die Bundesbauverwaltung in Jülich bei Bonn. Auf politischer Ebene wurde das bereits abgesegnet – nun sind die Sachbearbeiter dran.

Uli Lang gesteht, dass er sehnlich auf den Zuwendungsbescheid hofft, denn sonst würde der Umbau des Alten Hallenbades auf halbem Wege stecken bleiben. Und die ehrenamtlichen Aktiven vor unbezahlbare Verpflichtungen stellen: Die neue Heizung, das Belüftungssystem und andere Technik-Einbauten müssten sie nämlich selber bezahlen. Daraus folgt ein jährlicher Kostenblock von etwa 50.000 Euro, sagt Lang. Das Geld sei nur aufzubringen, wenn der Saal und das neue Foyer möglichst oft für Tagungen und private oder Firmenfeiern vermietet werden könne.

Überhaupt kein Geld aus der Umbau-Kasse fließt laut Uli Lang in die eigenen Theater- und Kabarettabende, die Konzerte und Operninszenierungen der Kultur-AG im Alten Hallenbad. „Der Kulturbetrieb hat nicht einen Cent davon“, sagt er. Das Organisieren, das Plakate-Kleben, die Öffentlichkeitsarbeit, die Bedienung der Gäste und die Betreuung der Künstler erledigen Freiwillige aus Friedberg und Umgebung, die dafür keinerlei Bezahlung bekommen.

Oldtimer-Ausstellung und Corso

Rosbach. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr startet die Stadtverwaltung Rosbach wieder einen Aufruf an alle Oldtimer-Besitzer: Wer einen Oldtimer besitzt und Freude daran hat, auf dem diesjährigen Blütenfestumzug am Sonntag, 26. April in Rosbach teilzunehmen, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Rosbach per E-Mail an kultur@rosbach-hessen.de sowie unter Telefon 06003/822-212 oder -211. Die Oldtimer-Ausstellung mit Moderation findet ab 11 Uhr vor der Wasserburg statt. Um circa 13.15 Uhr begibt sich der Oldtimercorso, zusammen mit der neuen Rosbacher Blütenkönigin und weiteren Hessischen Hoheiten, Richtung Adolf-Reichwein-Halle.

Tag der offenen Tür

Friedberg. Das Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien, „Haus Königstein“, Alte Burgstraße 4, in Ockstadt, lädt zum Tag der offenen Tür für Samstag, 15. Februar, ab 14 Uhr ein. Durch das Münchner Abkommen, mit dem das Sudetenland an das Deutsche Reich angegliedert wurde, waren alle Diözesen in „Böhmen und Mähren-Schlesien“ geteilt. Mit Ausnahme von Leitmeritz, das nun auf Reichsgebiet lag, befanden sich alle anderen Bischofsstädte in der Tschechoslowakei. Albrecht Pacht wird darüber sprechen, vor welche Aufgaben die katholische Kirche damals gestellt war, um sich der Situation anzupassen und ihr gerecht zu werden.

Neujahrsfeier in Bad Nauheim

Bad Nauheim. Zur diesjährigen Neujahrsfeier lädt der Freundeskreis für Kunst, Kultur und Fröhliches Erwachen in Bad Nauheim für Sonntag, 16. Februar, ab 19 Uhr ein. Die Feier findet in den Räumen des Bad Nauheimer Golf-Clubs statt. Um Reservierung bittet der Freundeskreis bis Freitag, 14. Februar, bei Gisa Anders unter Telefon 06032/3076163.

Rentenberatung im Rathaus

Bad Nauheim. Die nächste Rentenberatung der Stadtverwaltung Bad Nauheim findet am Donnerstag, 13. Februar, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, im Rathaus statt. Im persönlichen Gespräch können alle Fragen und Formalitäten zu diesem Thema erörtert werden. Interessierte werden gebeten, einen Beratungstermin unter Telefon 0172/1504350 zu vereinbaren.



Ein Blick auf die Fassade des 1909 erbauten Jugendstil-Hallenbades in Friedberg. Im linken Hochparterre sind die Glasbausteine durch eigens angefertigte Sprossenfenster ersetzt worden. Dahinter wird gerade die Theater-Bar gebaut.



Ihr Kind hat Probleme beim Lesen, Schreiben (Deutsch/Englisch) oder Rechnen?
Lassen Sie Schule nicht zur Qual werden – Lesen, Schreiben und Rechnen braucht Ihr Kind in jedem Fach.
Wir bieten individuelle Förderung in Deutsch, Englisch und Mathe an. Erstberatung und Test sind kostenlos.
PFI Michael Friesl, www.friesl.net, Telefon (0 60 31) 6 85 38 65



Fördergelder vom Bund bleiben oft ungenutzt

Peter Heidt besucht Mehrgenerationenhaus Müze in Karben

Karben. Der Wetterauer Bundestagsabgeordnete Peter Heidt (FDP) hat das Mehrgenerationenhaus Müze – Mütter- und Familienzentrum Karben in Burg-Gräfenrode besucht. Peter Heidt zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung des Vereins seit der Gründung im Jahr 1989. Während des Gesprächs vor Ort konnte er sich ein Bild vom vielfältigen Angebot und den Leistungen des Vereins sowie dem Engagement der Ehrenamtlichen machen. Neben offenen Treffen, Kinderbetreuung, Kursen und Freizeitangeboten bietet das Müze Karben Beratung und Unterstützung für die Menschen vor Ort. Diese Angebote werden von Menschen jeden Alters aus einem Umkreis von etwa 25 Kilometern regelmäßig in Anspruch genommen.

Mehr Bürokratie erschwert Arbeit

Seit 2017 ist das Müze eines von drei Mehrgenerationenhäusern im Wetteraukreis. Es wird als Hessisches Familienzentrum gefördert und erhält eine Bundesförderung als Mehrgenerationenhaus. Die bürokratischen Anforderungen von Bundesprogrammen nehmen einen nicht geringen Teil der Personalstunden der



Bundestagsabgeordneter Peter Heidt (Dritter von rechts) und Mitglieder der FDP Wetterau bei einem Besuch im Mehrgenerationenhaus Müze Karben.

Verantwortlichen in Anspruch. Peter Heidt unterstrich, dass die Tendenz zu immer mehr Bürokratie in diesem Bereich zu beklagen sei und dass es aus seiner Sicht mehr Erleichterungen für die Vereine und Organisationen vor Ort geben müsse. Als Beispiel nannte er Pauschalen in den Abrechnungsverfahren. Gabriele Ratazzi-Stoll, Marlene Barry, Karin Stamer und Edith Beerling-Sandmann vom Müze berichteten auch von den bürokratischen Hürden bei der Beantragung von kleinen Fördersummen. Oft lohne sich daher keine An-

tragstellung. Peter Heidt erläuterte, dass genau aus diesem Grund bedauerlicherweise ein Teil der Förderung durch den Bund nicht abgerufen werde. Die FDP-Fraktion im Bundestag setzt sich grundsätzlich für Bürokratieabbau ein. Zuletzt hatte sich die FDP-Fraktion im Mai vergangenen Jahres im Bundestag einen Antrag eingebracht, der unter anderem die finanzielle Stärkung der Mehrgenerationenhäuser und eine Minimierung des bürokratischen Aufwands zum Inhalt hatte. Nebeneffekt der FDP-Initiativen in diesem Be-

reich sei nach Heidts Einschätzung, dass die Bundesregierung die Bundesförderung für Mehrgenerationenhäuser in diesem Jahr um 10.000 Euro erhöht hat.

Probleme in der Kindertagespflege

Im weiteren Verlauf des Gesprächs rückten die Probleme der privat organisierten Kindertagespflege in den Fokus. Das Müze Karben unterstützt und berät Eltern und nimmt die fachliche Begleitung der Tageseltern bei der Durchführung ihrer Angebote wahr. Im

Gegensatz zu den öffentlich oder kirchlich geführten Kindertageseinrichtungen tragen Tagesmütter und -väter das alleinige unternehmerische Risiko bei ihrer Arbeit. Das öffentliche Angebot an Kleinkinderbetreuungsplätzen steigt bedauerlicherweise eher zu langsam. Die Betreuungsplätze bei Tagespflegepersonen sind sogar rückläufig. Grund sind vor allem die zeitlich erhöhten Ausbildungsanforderungen und die vorgeschriebene Weiterbildung. Die Gesprächsteilnehmer bewerteten diese Veränderungen im Sinne der Qualifizierung und der zu erbringenden Betreuungsleistung für die Kinder positiv.

Auf der anderen Seite sollte dem Tagespflegepersonal dann wenigstens ein angemessener finanzieller Ausgleich über erhöhte Anrechnungszeiten für Vor- und Nachbereitung gewährt werden. Neben den pädagogischen Aufgaben sind nämlich erhebliche administrative und logistische Anforderungen zu erbringen. Nur bei angemessener Bezahlung können Tagespflegepersonen angesichts steigender Qualifizierungsanforderungen auskömmlich wirtschaften und ihre Leistungen zum Wohle der Kinder erbringen.

Licht ins Dunkel bringen

Koalition aus CDU und FDP stellt zwei Anträge im Ortsbeirat Dortelweil

Bad Vilbel. In den Grünzügen von Dortelweil-West ist es nachts zu dunkel. Mit diesem Hinweis haben sich Bürger an die CDU Dortelweil gewandt. Dies hat der Parteivorstand zum Anlass genommen, um sich die Beleuchtungssituation vor Ort genauer anzusehen und gemeinsam mit der FDP einen entsprechenden Antrag im Ortsbeirat zu stellen. Die im Laufe der Jahre immer größer gewordenen Bäume, Sträucher und Hecken haben die Grünzüge des Stadtteils maßgeblich verändert. So sind die Wege schon lange keine einfachen Ost-West-Verbindungen mehr, sondern vielmehr die grüne Lunge von Dortelweil-West. Jedoch kommt es nun stellenweise zu tunnelartigen Situationen mit nicht ausreichender Beleuchtung.

Anwohner behelfen sich mit Kopflampen

„Gerade in der dunklen Jahreszeit oder am späten Abend ist es an manchen Stellen entlang der Grünzüge stockdunkel“, berichtet Frank Stölting, Beisitzer im Dortelweiler CDU-Vorstand. „Die Anwohner helfen sich mit Taschen- und Kopflampen aus oder meiden diese Wege gänzlich.“ Deshalb schlagen die Dortelweiler CDU-Politiker vor, entlang des Kloppenheimer Weges zusätzliche Lampen anzubringen. Auch im Speierlings-



Bordsteine absenken, Beleuchtung verbessern, Drängelgitter prüfen: Bei einer Ortsbegehung machen sich die Politiker ein Bild von den Mängeln.

weg soll die Stadt Bad Vilbel überprüfen, ob es nachts hell genug ist: Dieser Weg ist in westlicher Ausdehnung (oberhalb) nur sporadisch und in östlicher Richtung (unterhalb) gar nicht beleuchtet. Zuletzt überprüfte der Vorstand die Situation im Niedererlenbacher Weg. Und auch dort fiel auf: Es gibt keinerlei Beleuchtung. Der Vorsitzende der Dortelweiler CDU, Hagen Witzel, wies darauf hin, dass man bei einer möglichen Installation von Lampen darauf achten müsse, dass das Licht die Anwohner nicht störe. „Gerade die von der Stadt Bad Vilbel im gesamten Stadtgebiet installierte LED-Beleuchtung

könne sehr präzise eingestellt werden“, weiß Witzel.

Nicht barrierefrei

Mit einem weiteren Antrag setzen sich CDU- und FDP-Fraktion im Ortsbeirat dafür ein, Dortelweil noch barrierefreier zu machen. Bei einer Ortsbegehung im November fiel CDU-Mitgliedern auf, dass gleich an mehreren Stellen ein Passieren der Straßen nicht barrierefrei möglich ist. Das soll sich nun ändern. Im Antragstext wird der Magistrat gebeten, an den Querungen Konrad-Adenauer-Allee/Kloppenheimer Weg, Niedererlenbacher Weg und Speierlingweg sowie an der

Querungshilfe oberhalb des Kultur- und Sportforums über die Willy-Brandt Straße die Bordsteine abzusenken, um einen barrierefreien Übergang zu ermöglichen. Im Zuge dessen soll auch überprüft werden, ob die an den erwähnten Übergängen installierten Drängelgitter notwendig sind – oder ob der Abstand der Gitter zueinander verbessert werden kann. Kerstin Cleve, Mitglied des Dortelweiler Ortsbeirats für die CDU, erklärte: „Gerade für Bürgerinnen und Bürger mit Kinderwagen oder Lastenfahrrädern ist der Abstand der Drängelgitter zueinander und hohe Bordsteine ein großes Hindernis.“

Die Frage nach bezahlbarem Wohnraum

Am Mittwoch, 19. Februar, ab 15 Uhr

Karben. Mit bezahlbarem Wohnraum beschäftigt sich Dietrich Schwarz auf Einladung der Karbener SPD AG 60plus am Mittwoch, 19. Februar, in seinem Vortrag. Er

geht zudem auf die wohnungspolitischen Forderungen der SPD ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gebäude des ASB Wohnen und Pflege Karben, Ramonville Straße 27.

Eintauchen in fantastische Welten

Rollenspielworkshop im Jukuz Karben

Karben. Der Fachbereich Soziales, Senioren, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Karben bietet am Freitag, 29. Februar, ein Rollenspielworkshop im Jukuz Karben an. Dabei führen erfahrene Spielleiter mit Einsteigerrunden an das Hobby heran. Es kann also gleich losgespielt und erlebt werden, was es mit diesem „Rollenspiel“ eigent-

lich auf sich hat: Das interaktive Erleben einer Geschichte, quasi eines Films oder einer Fernsehserie im Kopf. Der Workshop beginnt um 15 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Karben und dauert zwischen vier und fünf Stunden. Anmeldungen sind im Internet unter www.Jukuz-karben.de/Veranstaltungen möglich.

Frühjahr- und Sommerbekleidung

Basar am 7. März in der Sporthalle Heilsberg

Bad Vilbel. Der Heilsberger Kinderkleiderbasar findet am Samstag, 7. März, in der Sporthalle Heilsberg, Carl-Schurz-Straße 33, statt. Wie gewohnt können Interessierte von 13 bis 15 Uhr gut erhaltene Frühjahr- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spielwaren sowie Kin-

derwagen, -räder, -rollschuhe und vieles mehr für Babies, Kinder, Jugendliche und Schwangere erwerben. Wer etwas verkaufte Samstag, 15. Februar, per E-Mail an kinderkleiderbasar-heilsberg@gmx.de. Dort gibt es die Verkäufer-Nummern und weitere Informationen.

Kirche

Gottesdienste

Ev. Heilig-Geist-Gemeinde Bad Vilbel - Heilsberg

Freitag, 14.2.:
10 Uhr Gottesdienst im Altenheim (Pfarrer Jürgen Seng)
Sonntag, 16.2.:
10 Uhr Faschingsgottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Jürgen Seng)

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus Bad Vilbel

Sonntag, 16.2.:
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Dortelweil

Donnerstag, 13.2.:
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 15.2.:
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu Massenheim

Mittwoch, 12.2.:
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt Verklärung Christi Bad Vilbel

Donnerstag, 13.2.:
17.30 Uhr Wortgottesfeier
Freitag, 14.2.:
17.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 15.2.:
17.30 Uhr Vorabendmesse
19 Uhr Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 16.2.:
10 Uhr Hochamt

Aktuell

DRK sucht Container-Stellplatz

Bad Nauheim. Der Ortsverein des DRK in Bad Nauheim hat im gesamten Stadtgebiet von Bad Nauheim insgesamt 19 Sammelcontainer für Altkleider verteilt. Regelmäßig werden die Altkleider aus diesen Containern vom Ortsverein geleert und in großen Umladecontainern zwischengelagert. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind auf der Suche nach einem neuen Stellplatz. Für das DRK in Bad Nauheim bedeutet der Verlust der Kleidersammlung eine riesige finanzielle Einbuße. Mit diesen Einnahmen finanziert der Verein den Großteil seiner ehrenamtlichen Arbeit. Der Vorstand des DRK in Bad Nauheim bittet daher nun die Menschen in der Wetterau um ihre Mithilfe. Gesucht wird ein großer befestigter Platz, an dem der Umladecontainer stehen kann. Kontakt zum Vorstand besteht unter Telefon 0174/1666828 oder per E-Mail an ovbadnauheim@drk-friedberg.de.

Neuer Schöffe im Ortsgericht

Rosbach. Der Direktor des Amtsgerichts Friedberg hat Gerald Metzger auf die Dauer von zehn Jahren zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Rosbach ernannt, das teilte die Stadt in einer Presseerklärung mit. Metzger tritt die Nachfolge von Willi Blecher an.

Rosenstraße gesperrt

Bad Nauheim. Die Rosenstraße in Steinfurth bleibt noch bis Freitag, 21. Februar, zwischen „Zum Sauerbrunnen“ und „Am Bornacker“ aufgrund von Tiefbauarbeiten der Stadtwerke für den Kfz-Verkehr gesperrt. Dieser wird aus Richtung Wisselsheim kommend über die Karlsbader Straße und „Am Dorngraben“ sowie aus Richtung Ortsmitte Steinfurth kommend über die Straßen „Im Seegarten“ und „Am Dorngraben“ umgeleitet.

Sprechstunde mit Klaus Kreß

Bad Nauheim. Zur nächsten Bürgersprechstunde lädt Bad Nauheims Bürgermeister Klaus Kreß alle Interessierten für Mittwoch, 12. Februar, zwischen 17 und 19 Uhr in das Bad Nauheimer Rathaus ein. Bürger können die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit dem Rathauschef nutzen und ihre Meinung zu Bad Nauheim-Themen kundtun.

Zeit der Baustelle vorbei
Arbeiten im Wohnbacher Kindergarten Pustebume nahezu abgeschlossen

Wölfersheim. Seit dem Neubau des Wohnbacher Kindergartens Pustebume im Jahr 2006 hat sich viel getan. Im Kindergarten werden bereits Kinder ab dem zweiten Lebensjahr betreut, und die Betreuungszeit wurde auf ein Ganztagsangebot deutlich erweitert. Mit den Ansprüchen der Eltern an eine qualitativ und quantitativ gut ausgebauten Kinderbetreuung haben sich auch die gesetzlichen und pädagogischen Anforderungen gewandelt, so dass nun eine Erweiterung und ein Umbau notwendig wurde. Kürzlich konnten die Arbeiten im Innenbereich nahezu abgeschlossen werden. Bürgermeister Eike See stattete dem Team der Kita gemeinsam mit der für Kindergärten zuständigen Fachbereichsleiterin Nicole Lehmann, dem für den Bau zuständigen Fachbereichsleiter Anton Krippner und dem ebenfalls zuständigen Markus Michel einen Besuch ab. Im ersten Schritt entstand ein etwa fünf Meter breiter und zwölf Meter tiefer Anbau, der ab sofort als Schlafraum dient. In der Vergangenheit musste dafür ein durch einen Vorhang abgetrennter Erker im Flur genutzt werden, der nun Teil der sanitären Anlagen ist. Diese wurden vergrößert und es entstand ein separater Wickelbereich für Kleinkinder. Bisher wurden die Kinder auf einem Wickeltisch im Flur gewickelt. Ein Lagerraum wurde zu einem notwendigen Gäste-WC umgebaut. Ein weiterer



Schauen sich gemeinsam vor Ort den Umbau an (von links): Klimaschutzmanager Markus Michel, Einrichtungsleiterin Marina Riesner, Bürgermeister Eike See und die Fachbereichsleiter Nicole Lehmann und Anton Krippner.

Raum, der ursprünglich als Abstellraum gedacht war, wurde Teil der nun wesentlich größeren Küche. Durch deren Erweiterung entstand eine Art Kinderbistro, in der die Jungen und Mädchen künftig auch zu Mittag essen können. Die eingebaute Kinderküche kann auch künftig wieder in die pädagogische Arbeit der Einrichtung einfließen. Im Außenbereich der Kita sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Der Anbau soll in den nächsten Wochen verputzt werden und im Eingangsbereich soll noch ein neuer Abstellplatz für Kin-

derwagen entstehen. Die Arbeiten waren für die Erzieherinnen, Kinder und Eltern mit täglich neuen Herausforderungen verbunden, doch für den Umgang damit gab es großes Lob von Fachbereichsleiterin Lehmann. „Das Team der Kita Pustebume hat das Beste aus der Situation gemacht und das Thema in ihre pädagogische Arbeit mit einfließen lassen. Die Kinder konnten täglich den Wandel der Baustelle beobachten und bearbeiteten das Thema Baustelle in verschiedenen Projekten“, lobt Lehmann und dankt auch den El-

tern für ihr Verständnis während der Bauzeit. Insgesamt hat die Gemeinde knapp 350.000 Euro in die Umbauarbeiten investiert. „Die Anforderungen an die Kinderbetreuung unterliegen einem ständigen Wandel. Es werden immer mehr Ganztagsbetreuungsplätze benötigt und Kinder besuchen die Einrichtungen früher. Unsere kontinuierlichen Investitionen unterstreichen die Bedeutung einer guten und funktionierenden Kinderbetreuung für eine familienfreundliche Gemeinde“, sagt Bürgermeister Eike See.

Juristisch vertretbar, aber politisch unklug
Grüne Kreistagsfraktion unterstützt Stadt Friedberg in der Auseinandersetzung um Geschwindigkeitsbeschränkungen

Friedberg. Seit einigen Tagen sind die meisten der von der Stadt Friedberg vor über einem Jahr eingerichteten Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 Km/h verschwunden oder zeitlich begrenzt worden. Eine Anordnung der Verkehrsbehörde des Wetteraukreises, ließ der Stadt Friedberg keine andere Möglichkeit mehr. Viele Bürger sind sauer über diesen Schildbürgerstreich der Kreisverwaltung, schreibt hierzu die Grüne Kreistagsfraktion, waren die Regeln der Tempo 30-Anordnung doch allseits anerkannt und akzeptiert. Der verkehrspolitische Sprecher der Kreisgrünen, Gerhard Salz, und der Friedberger Kreistagsabgeordnete Thomas Zebunke, die zu der Problematik auch schon eine Anfrage im Kreistag gestellt hatten, nehmen das zum Anlass, die Haltung der Stadt Friedberg zu unterstützen. „Politisch ist es schon immer Ziel von uns Grünen gewesen, das Zusammenspiel aller und nicht das Recht des Stärkeren im Verkehr zu fördern“, sagt Gerhard Salz. Dazu gehört neben der gleichwertigen Flächenverteilung auch die Reduzierung von Geschwindigkeiten. Die führt nicht nur zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, sondern schafft auch mehr Gestaltungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität. Insofern war



Die Tempo 30-Zonen im Stadtgebiet Friedberg sind vorerst vom Tisch.

es richtig, was Friedberg versucht hat, und damit ist die Stadt auch nicht alleine. Die bundesweite Änderung der Verwaltungsvorschriften vom Mai 2017 hat genau das zum Ziel, und viele Städte haben diese Möglichkeit genutzt. „Das langsamere Fahren hat auch noch weitere positive Effekte“, ergänzt Thomas Zebunke, „dadurch werden Energieverbrauch, Schadstoffausstoß und Lärmemissionen der Fahrzeuge verringert, das Ganze bei wenig Zeitverlust und manchmal gestaltet sich der Verkehr dadurch auch flüssiger. Die Anordnung der Kreisverwaltung ist juristisch

vertretbar, bleibt aber eine Ermessensentscheidung. Hierbei, wie auch in anderen Rechtsbereichen wünsche ich mir von der Verwaltung mehr Mut und Gestaltungswillen“. Gerhard Salz weiter: „Sogar das Bundesverkehrsministerium hat angekündigt, die Möglichkeiten von Tempo 30 innerorts zu erweitern und den Kommunen mehr Spielräume zu geben. Eine souveräne Kreisverwaltung hätte deshalb die Beschränkungen bis dahin dulden können. Schaden wäre dadurch sowieso niemand entstanden, der Nutzen allerdings erhalten geblieben.“

Flohmarkt der Kita Lee Boulevard

Bad Nauheim. Am Samstag, 15. Februar, veranstaltet die evangelische Kindertagesstätte Lee Boulevard in Bad Nauheim von 15 bis 17 Uhr einen Flohmarkt. Angeboten werden Bekleidung für Frühjahr und Sommer sowie einiges an Wintersachen, Bücher, Spielsachen, Babyausrüstung, Kinderfahrzeuge, Autokindersitze und vieles mehr. Schwangere mit Mutterpass dürfen an diesem Tag bereits vormittags von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr einkaufen. Die Kita weist darauf hin, dass Käufer aus Platzgründen keine Kinderwagen/Buggys mit in die Räume nehmen können.

Senioren- und Demenzbegleiterkurs

Bad Nauheim. Am Freitag, 13. März, ab 18.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs zur Ausbildung zum Senioren- und Demenzbegleiter beim Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim. Personen, die gerne freiwillig tätig werden wollen können dort eine sinnvolle Aufgabe finden. Für weitere Fragen steht das Freiwilligenzentrum gerne unter der Telefonnummer 06032/920359 oder -509924 freitags von 10 bis 12 Uhr zu Verfügung.

Luftballon-Wettbewerb

Rosbach. Die Stadtverwaltung Rosbach bittet alle Kinder, die am Luftballonwettbewerb des vergangenen Jahres 2019 teilgenommen haben, ihre Antwortkarten im Büro Kultur- und Ehrenamt, Homburger Straße 64, bis spätestens Dienstag, 10. März, abzugeben. Die Besitzer der Luftballons, die am weitesten gereist sind, werden am diesjährigen Blütenfest-Sonntag, 26. April, prämiert.

„I have a dream!“
Englisch für „Senioren“; 50+
☎ 060 31 - 685 38 67
www.ELKA-lernen.de

Mittelhessen-Bote
Partner der Vereine
redaktion@bote.de

GESUNDHEITSECKE

Einladung zum Vortrag am
Dienstag, 18.02.2020,
um 18:00 Uhr

Arthrose und Sport im Olympiajahr 2020
– Was ist zu beachten?

Referent:
Andrew W. Lichtenthal
Oberarzt Zentrum für Gelenkchirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie
Sportmedizin / Leitender Arzt des
Deutschen Leichtathletik-Verbands

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Erläuterungen zu: Arthrose ist eine zunehmende Volkskrankheit
2. Kurze Beschreibung der Arthroseerkrankung
3. Konservative und operative Therapieformen der Arthrose
4. Warum sind sportliche Aktivitäten wichtig?
5. Welche sportliche Aktivitäten machen bei Arthrose Sinn?

Veranstaltungsort:
„Sternbau“, Am Frankfurter Tor 19, 63450 Hanau
Eingang Sternstraße, 4. OG/Dachgeschoss,
Schwester Maria Theresia-Saal

- Teilnahme kostenfrei
- Barrierefreier Zugang
- Sitzplatzanzahl begrenzt
- Parken Parkhaus „Am Forum“

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH
Am Frankfurter Tor 25 • 63450 Hanau
Telefon: 061 81 / 272-0 • Telefax: 061 81 / 272-626
info@vinzenz-hanau.de • www.vinzenz-hanau.de
www.facebook.com/st.vinzenz.hanau

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

Die pure Freude am Singen

Gesangverein Frohsinn 1845 Assenheim feiert 2020 sein 175-jähriges Bestehen



Der Gesangverein Frohsinn 1845 Assenheim feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen.

Niddatal. Alles begann mit ein paar Männern und dem Lehrer Krick, der die Leitung als Dirigent des Gesangvereins Frohsinn Assenheim übernahm. Das war vor 175 Jahren. Ihre gemeinsame Leidenschaft war das Singen von Volks- und Kirchenliedern, sowohl in glücklichen als auch in schweren Zeiten. Denn gerade dann braucht der Mensch die Musik für die Seele. Die Sänger sangen hauptsächlich an Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Auch bei Trauungen, besonderen Geburtstagen und Bererdigungen von Vereinsmitgliedern pflegten die Herren ihr Repertoire und bereicherten die Feste der Stadt, der Kirche und auch des Grafen Solms-Rödelheim und Assenheim. Einen festen Tag für die Proben im Schulhaus hatte der Chor im 19. Jahrhundert noch nicht. Damit Jeder wusste, wann gesungen wird, spazierte ein Signalist, vermutlich mit einem Horn oder einer Trompete ausgestattet, durch die Straßen und blies für alle deutlich hörbar zur Singstunde. Da es noch kein elektrisches Licht in Assenheim gab, sorgten Petro-

leumlampen und Laternen für Licht und der große Ofen im Schulhaus für Wärme. Vieles hat sich in 175 Jahren Chorgeschichte verändert: Die Probe am Montagabend um 20 Uhr im Bürgerhaus Assenheim ist schon lange gesetzt – es ist warm und hell. Aus einem kleinen Männerchor ist ein gemischter Chor geworden, dessen Vorsitz seit 2004 auch erstmals in

den Händen einer Frau liegt – Stephanie Michel. Und zur Freude der Sänger hat sich das Repertoire unter der Leitung des Dirigenten Daniel Görlich, der seit 2010 den Taktstock schwingt, stark erweitert: Gospels, Spirituals, Musicals, Pop- und Filmmusik sowie traditionelle Volkslieder werden mit Freude bei den zahlreichen Konzerten gesungen und am Ende mit viel Beifall belohnt. Dieses Jahr feiern die Mitglieder ihr 175-jähriges Bestehen und freuen sich in den kommenden Monaten auf tolle Veranstaltungen. Musikbegeisterte sind herzlich eingeladen, die bunte Vielfalt des Vereins kennenzulernen und sich von der Begeisterung für das Singen anstecken zu lassen. Höhepunkt dieses Jahres wird das Jubiläumskonzert am 13. Dezember sein, zu dem ab 24. August ein Projektchor gebildet wird. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzusingen und den Gesangverein zu verstärken. Weitere Informationen gibt es bereits auf der Internetseite des Gesangvereins unter www.frohsinn-assenheim.de.

Festprogramm im Jubiläumsjahr

29. März
11 Uhr Festgottesdienst in der evangelischen Kirche Assenheim

28. Juni
Akademische Feier mit anschließender Jubiläumsausstellung

5. September
Weinfest im evangelischen Gemeindehaus Assenheim

24. August
Beginn der Proben des Projektchors für das große Jubiläumskonzert

13. Dezember
Jubiläumskonzert „Vivaldi“ mit Projektchor in der Basilika Ilbenstadt

Gewinner für Howard Carpendale

Jeweils 1x2 Karten für das Konzert von Howard Carpendale am Sonntag, 16. August, auf der Schlossbühne Butzbach haben gewonnen Petra Dickmann aus Echzell, Verena Riley aus Bad Vilbel sowie Tanja Härtl aus Gelnhaar. Den Gewinnern nebst Begleitung wünschen wir für diesen Abend wviel Vergnügen!

Mittelhessen-Bote

Informativ & vielseitig
Telefon 06051 833-241

Travestie-SHOW-Theater
GERDAS kleine WELTBÜHNE
Jutta P. präsentiert
Dyona Loor
Feiern, Gutscheine
in gute Laune investieren
06108 75491 www.gerdas.de

OLDTIMER Youngtimer Tuning

GIEßEN 15. + 16. Feb. 2020

Halle 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 7 + Freig.
Teilemarkt Modellbörse Werkzeuge Literatur Oldie-Verkauf ... u.v.m. Ausstellung + Oldtimer-Treffen

www. MotoTechnica .de

Kasse + Eintritt
Sa: 9 - 18 Uhr
So: 9 - 16 Uhr

Das Glück hat nur jemand anderes

Bodo Bach präsentiert am Sonntag, 8. März, sein neues Comedy-Programm

Karben. Bodo Bach präsentiert am Sonntag, 8. März, sein neues Programm „Pech gehabt“ im Bürgerzentrum Karben. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr.

Unser durchgeknallter Planet dreht sich unermüdlich weiter. Bodo Bach macht das Beste draus und nimmt es, wie es kommt. Und nicht selten kommt es dicke. Sei es der Besuch seiner esoterisch hochbegabten Nachbarinnen, die Suche nach einer Partnerin für seinen Sohn Rüdiger, der Einkauf in einem schwedischen Möbelhaus oder das überraschende Ableben seines ungeliebten Nachbarn. Wer in Bodos letzten Programmen den kulturellen Anspruch vermisst hat, wird diesmal nicht enttäuscht. Bodo besucht ein Museum und erklärt uns die moderne Kunst: „Öl auf Leinwand geht ganz schwer raus, aber lieber vom Lebe“ gezeichnet als vom Picasso gemalt.“ Bodo steht wieder mittendrin im prallen Leben und stellt die richtigen Fragen: „Werd' ich vom Pech verfolgt oder geh'n mir nur zufällig in die gleiche Richtung?“ Egal welche Erlebnisberichte unser Lieblingshesse diesmal abliefern, wie immer zeigt sich Bodo vielseitig, vielschichtig und vor allem „velosophisch“. Am Ende steht die Frage für wen es dumm gelaufen ist. Gewissheit bringt der Besuch seines neuen Comedy-Programms: „Pech gehabt“, getreu dem Motto „Wenn Sie mal Pech haben, ist das Glück nicht weg ... das hat dann nur ein anderer.“ Der ehemalige Radio- und TV-Moderator Robert Treutel alias Bodo Bach ist gebürtiger Frankfurter. Bekannt wurde



Der ehemalige Radio- und TV-Moderator Robert Treutel alias Bodo Bach ist gebürtiger Frankfurter und bekannt durch seine Spaßanrufe mit der Einleitung: „Ich hätt da gerne mal ein Problem“.

er Mitte der 90er-Jahre durch seine Spaßanrufe mit der Einleitung: „Ich hätt da gerne mal ein Problem“. Seit 2002 ist Bodo Bach mit seinen Comedy-Programmen deutschlandweit auf Tournee. Sein aktuelles Programm „Pech gehabt“ begeistert Fans und Kritiker und gleichermaßen. Legendar sind Bodo Bachs Einspiel-Filme für „Verstehen Sie Spaß?“, wofür er von 2006 bis 2009 als Comedy-Reporter unterwegs war. Er ist gern ge-

sehener Gast in nahezu allen Comedy-Kabarett- und Quiz-Formaten im Fernsehen.

Karten für den Comedy-Abend mit Bodo Bach am 8. März im Karbener Bürgerzentrum kosten im Vorverkauf zwischen 18,60 Euro und 35,75 Euro und sind online unter auf www.s-promotion.de, an der Ticket-hotline unter Telefon 06073/722740 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Bote verlost 3x2 Karten für die Veranstaltung. Im Lostopf landet jeder, der uns bis Freitag, 21. Februar, 10 Uhr, eine E-Mail mit dem Stichwort „Pech“ an gewinnspiel@bote.de schickt. Gleiches gilt für Faxnachrichten an die Nummer 06051/833230 und Postalisches (Druck- und Pressehaus Naumann, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen). Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

Alles rund ums Auto

- Anzeige -

MotoTechnica am 15. und 16. Februar in Gießen

Die MotoTechnica findet zum zweiten Mal Mitte Februar in den Gießener Hessenhallen statt – vieles rund um die Themen Oldtimer, Youngtimer, Werkzeuge, Reifen sowie passende Literatur und Tuning werden hier zu finden sein. Ein Teilemarkt samt Zubehör für alles, was Räder hat, lässt das Herz vieler Fans ebenso höher schlagen wie die zum Verkauf stehenden Raritätenfahrzeuge. Nach dem Erfolg der letzten MotoTechnica-Messe hat sich der Veranstalter Otto Wonisch dazu entschieden, die Veranstaltungsfläche für Oldtimer auf fünf Hallen zu vergrößern. Zum Oldtimertreffen wird das Freigelände der Messehallen für Fahrer mit kraftstoffbetriebenen Oldtimern über 80 ccm gratis zum Treffen zur Verfügung gestellt. Der Bereich „Tuning“ ist neu

dabei. Es wird Tuningzubehör geben, einen Tuningmarkt sowie spezielle Fachfirmen für Chip-Motortuning, Hightechbereiche und vieles mehr mit-samt Ausstellung. Für das Tuning sind mindestens die beiden weiteren Hallen der Messe Giessen vorgesehen. Daneben werden aber auch historische Motorräder und teils Traktoren vorgestellt. Nicht nur die Oldtimer werden mit einer Ausstellung gewürdigt, sondern auch den Hinguckern ganz speziell getunter Fahrzeuge wird eine Präsentationsfläche in den Hessenhallen zur Verfügung gestellt. Ebenfalls vertreten werden viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften sein, die sich in gemütlicher Runde über ihre Erfahrungen zu bestimmten Automarken, Reparaturen oder sonstigen Themen austauschen können.

Bad Nauheim. Es gibt nur einen Ort, an dem Künstler und Besucher gerne auf ein Abstellgleis geschoben werden: Im Theaterwagen der Eisenbahnfreunde Wetterau. Dort können nicht nur tolle Museumsfahrten mit nostalgischen Eisenbahnen unternommen, sondern Kleinkunstvorstellungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zugluft – Kunst im Museumszug“ besucht werden. Am Samstag, 15. Februar gastiert Anne Klinge im Bad Nauheimer Museumszug. Abfahrt ist um 19.30 Uhr ab Bad Nauheim Nord. Eine Pause gibt es in der Zwischenstation in Rockenberg, ehe der Zug für die Rückfahrt wieder umkehrt. Klinge Mit großem Charme und Witz entstehen aus den Füßen von Anne Klinge Pamina und Tamino, Papagena und Papageno, Sarastro und die Königin der Nacht. Statt der drei engelsgleichen Knaben begegnet Tamino rotgeschöpften Fingerpuppen in einem Ufo, Feuer- und Wasserprobe sind lange nicht so furchtbar – eine besiegte Gießkanne bleiben zurück und ein Taschen-Feuer, grad recht zum Zigarette an-

zünden. Gumminasen auf der Fußsohle, kleine Perücken auf den Zehen, bunte Kostüme und natürlich die bekannte Mozart-Musik – in Ausschnitten – ergibt diese besondere Version der „Zauberflöte“. An mancher Stelle augenzwinkernd abgewandelt ist die den Opernfans gut vertraute Geschichte, ein bisschen um die Ecke gedacht, aber einzigartig zu Fuß. Als Location dient ein alter Personenwaggon aus der Slowakei, der 2005 übernommen und aufwendig fahrbereit umgebaut wurde. Atze Schröder, Markus Maria Profitlich, Bernhard Hoecker, Martin „Mad-din“ Schneider und viele weitere Künstler ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, auf der rollenden Bühne aufzutreten. Das Konzept ZUGLUFT sah von Anfang an vor, dass es ein Mehr an Erleben und Unterhaltung werden soll. Dabei ist der Teil der Kleinkunst nur noch ein Teil, denn das gesamte Programm besteht aus mehr: jeweils um 19.30 Uhr startet der Museumszug mit einem Theaterwagen, einem Sitzwagen, dem Thekenwagen,

dem Buffetwagen und einem Packwagen mit Tischen Richtung Münzenberg. Da um diese Uhrzeit spätestens bei jedem Fahrgast der Magen knurren sollte wird mit einem warmen Buffet gestartet, das jetzt während der Fahrt eingenommen wird. Die maximal 45 Personen nehmen dies an Tischen oder Bistrotischen ein. Spätestens in Rockenberg lädt Mitorganisator Holger Baake in den Theaterwagen ein. Schnell wird noch ein Getränk aus dem Thekenwagen mitgenommen und auf geht es in den gemütlich eingerichteten und beleuchteten Theaterwagen, der im hinteren Ende mit der Bühne endet – und all das während der Fahrt auf der Eisenbahnstrecke.

Karten gibt es im Vorverkauf an einer der bekannten Vorverkaufsstellen von ADticket/Reservix.de oder online, sowie bei den Eisenbahnfreunden (www.ef-wetterau.de). Der Ticketpreis von 52 Euro umfasst einen Sekttempfang, die Aufführung, eine historische Bahnfahrt Richtung Münzenberg (und zurück) und die Teilnahme am warmen Buffet.

NORMA®

DER CLUB

14. FEBRUAR
VALENTINS-
TAG!

ab **Mittwoch**
12. Februar

Billiger!

ROSEN

ca. 30 cm lang mit
20 Stielen im Bund,
verschiedene Farben
je Bund

16% billiger
statt 2,99
2,49*

Aktionszeitraum: 10.02. bis 16.02.2020

Orchidee „Phalaenopsis“ mit 3 Rispen
• Verschiedene Farben • Höhe ca. 50–70 cm
inkl. 12-cm-Kulturtopf
je Pflanze

8,99*
(ohne Übertopf)

Rosenstämmchen

• In verschiedenen Farben • Höhe ca. 40–50 cm
inkl. 13-cm-Kulturtopf
je Pflanze

5,99*
(ohne Übertopf)

Luxus-Valentinsgesteck mit 4 Cymbidium Blüten

• Verschiedene Farben
• Übertopf in
versch. Designs
• Höhe
ca. 30–35 cm
inkl. Übertopf
je Gesteck

4,99*

Valentinspflanzen in einem roten Keramikübertopf

• Verschiedene Sorten • Mit dekorativem Herz mit
Schleife • Höhe sortenbedingt ca. 30–45 cm
inkl. ca. 12-/13-cm-
Keramikübertopf
je Pflanze

5,99*

Campanula „Dark Take Blue“

• Blütenfarbe dunkelblau
• Höhe ca. 20–25 cm inkl. 12 cm Kulturtopf
je Pflanze

2,99*
(ohne Übertopf)



Premium Saatbänder

In vielen versch. Sorten z.B.
Radieschen, Möhren und Kopfsalat
je Packung

1,49*

Blumenerde

20-l-Packung (1 l = –,05)

–,99
Ständig im Sortiment

Anzucht-erde

16-l-Packung (1 l = –,12)

1,99*

Garten-kalk

6-kg-Packung (1 kg = –,33)

1,99*

Rasen-dünger

3-kg-Packung (1 kg = 1,33)

3,99*

Kinder Schoko-Bons

225-g-Packung
(100 g = –,88)

25 g gratis
33% billiger
statt 2,99
1,99*

Aktionszeitraum:
10.02. bis 16.02.2020



Schwip Schwap

Schwip Schwap
koffeinhaltiges
Erfrischungs-
getränk, classic oder zero

1,5-l-Flasche,
zzgl. –,25 Pfand
(1 l = –,33)
je Flasche

50% billiger
statt –,99
–,49*

1,5 Liter



JELZIN

Vodka
37,5 % vol, 0,5-l-Flasche
(1 l = 7,76)
je Flasche

22% billiger
statt 4,99
3,88*

Aktionszeitraum:
10.02. bis 16.02.2020



MERL

Herings Filets
in Sahnesauce oder Dill-Sahnesauce
500-g-Schale (1 kg = 5,98)
je Schale

14% billiger
UVP 3,49
2,99*

Aktionszeitraum:
10.02. bis 16.02.2020



XXL

XXL-Kfz-Sprays 750 ml

Weißes Fettspray, Cockpit Spray,
ICE-Rostlöser Spray, Polster-Schaum-
reiniger, Bremsenreiniger Spray
oder Zinkspray Alu hell (1 l = 3,99)
je Dose

750 ml
2,99*

Made in Germany



Jersey-Spannbettuch 2er-Pack

• Passend für Matratzen von
ca. 90 x 190 cm bis 100 x 200 cm
• 50% Baumwolle, 50% Polyester
• Steghöhe ca. 30 cm



2er-Pack
6,99*

Riesen-Strickknäuel

900 g „Maxi Family“
• Nadelstärke 3–3,5 • 100% Polyacryl
• Lauflänge ca. 2.376 m (1 kg = 8,88)
je Riesen-Strickknäuel



900 g
7,99*

Unterhemd 5er-Pack

• Reine gekämmte Baumwolle

• Weiche Feinripp-Qualität

• Bestehend aus 3 x Spitze und 2 x Uni

• Größen S (36/38)–XXL (52/54)
je 5er-Pack

5er-Pack
9,99*

Mit edler
Motivspitze



Hüftlips 5er-Pack

• Reine Baumwolle • Breite Jacquard-
elastik an Bund und Beinausschnitt

• Größen: M (40/42)–XXL (52/54)

5er-Pack
6,99*



**KRAFT Holz-
bearbeitungs-Set**

Einfache Ent-
nahme durch
praktische
Klappbox

je Set
5,99*



KRAFT Gartenbauschrauben

Mit vor Rost schützender
C4-Beschichtung

Auch erhältlich:
• 3,5 x 30 mm, 700 Stück
• 3,4 x 40 mm, 520 Stück
• 4 x 40 mm, 420 Stück
• 4 x 50 mm, 350 Stück
• 4,5 x 50 mm, 250 Stück
• 4,5 x 60 mm, 220 Stück
• 5 x 50 mm, 220 Stück
• 5 x 60 mm, 180 Stück
• 5 x 100 mm, 100 Stück
• 6 x 120 mm, 80 Stück



je Ausführung
5,99*

6 x 90 mm,
80 Stück

5 x 90 mm,
100 Stück

5 x 80 mm,
130 Stück

6 x 100 mm,
80 Stück

Power Garden Gartenhandschuhe

**5er-Pack mit griffsicherer
Nitrilbeschichtung**

• Größen S–XL
je 5er-Pack



Hellgrün/
Dunkelgrün



Hell-
blau/
Dunkel-
blau

Grau/
Anthrazit

4,99*

KRAFT Naturseile auf Rolle

Baumwollseil
60 m x 6 mm
(1 m = –,17)

Sisal-Seil
45 m x 6 mm
(1 m = –,23)

Sisal-Schnur
220 m x 2,8 mm
(1 m = –,05)

9,99*

(Nicht zur Personensicherung
oder zum Heben von Lasten)

Power Garden Kehrgarnitur 2teilig

Made in Germany

3,99*



Power Garden Outdoorbesen

Gesamtlänge ca. 135 cm

3,99*

Made in EU



**KRAFT Sticksägeblatt-
Set 5teilig für Metall in
HSS-Qualität**

3,99*

**KRAFT Säbelsägeblatt-
Set 9teilig**

3,99*

**KRAFT Universal-
Sticksägeblatt-
Set 5teilig**

3,99*

**KRAFT Sticksäge-
blatt-Set
5teilig
für Holz,
aus Karbon-
stahl**

3,99*

4,99*

NORMA®

www.norma-online.de

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kauf-
zwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet
und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung.

b-berry

Premium Heidelbeeren

Peru/Chile, Kl. I, 400-g-Schale (1 kg = 8,73)



400 g!
3,49*



NORMA Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

Eine Woche Singen, Tanzen, Schauspiellern

Theaterwoche in Assenheim ab dem 3. August

Niddatal. Eine weitere spannende, kreative und absolut unterhaltsame Theaterwoche für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 16 Jahren beginnt am Montag, 3. August. Die Wetterauer Sommer-Theaterwoche findet auch in diesem Jahr wieder im Bürgerhaus Assenheim statt. In dieser Woche können sich spielbegeisterte Kinder und Jugendliche fünf Tage lang im Singen, Tanzen, Schauspiellern und in szenischen Handlungskonstruktionen auf im-

provisatorischer Grundlage ausprobieren. Den Abschluss der Woche bildet das öffentliche Sommerfest am Sonntag, 9. August. Neben vielen tollen Aktionen und Beiträgen rund um die Theaterarbeit, werden Show-Acts und Präsentationen aus der Workshopwoche von den Kindern und Jugendlichen aufgeführt. Anmeldeformular und weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.tgass.de oder bei Norbert Defort per E-Mail an norbert.deforth@gmx.de.

Türen auf im Kinderreich

Familiengottesdienst am 15. Februar

Bad Vilbel. Am Samstag, 15. Februar, öffnet ab 10 Uhr das Kinderreich, der Kinder- und Familiengottesdienst der evangelischen Gemeinden Bad Vilbels, zum dritten Mal seine Pforten. Dabei gibt es ein reichhaltiges Programm mit bewegenden Geschichten, spannenden Workshops, gemeinsamem Essen und vielem mehr. Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus Massen-

heim, Hainstraße, statt.

Nummernvergabe für Kinderkleiderbasar

Ab Mittwoch, 12. Februar, beim Elternbeirat

Bad Vilbel. Am Sonntag, 8. März, veranstaltet der Elternbeirat der Kita Kunterbunt Bad Vilbel einen Basar für gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung (Frühjahr/Sommer), Spielsachen, Baby- und Kinderausstattung. Veranstaltungsort ist das Kultur- und Sportforum in Dortelweil. Der Verkauf findet zwischen 14 und 16 Uhr statt. Schwangere erhalten

mit einer Begleitperson und Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr Einlass. Ab Mittwoch, 12. Februar erhalten interessierte Verkäufer Nummern und Informationen zu den Teilnahmebedingungen. Die Vergabe der Nummern erfolgt ab Mittwoch, 12. Februar, ausschließlich per E-Mail an kunterbunterbasar@gmail.com.

Den Klang des Chores verbessern

„BönCanto“ probt intensiv für neues Programm



Auf dem Programm beim Probenwochenende stand das Festigen der Stimme – einzeln sowie im Gesamtchor.

Niddatal. Die Sänger von „BönCanto“, dem Chor des Gesangvereins Germania Sängerkunst Bönstadt, trafen sich kürzlich zu einem gemeinsamen Probenwochenende in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg. Dabei ging es darum, sich intensiv auf das Konzert, das unter dem Motto „Bella Italia“ stehen wird, vorzubereiten. Es fanden Proben in unterschiedlichen Konstellationen statt: Einzelproben der Stimmen, um sich die Lieder anzueignen und natürlich danach immer wieder Proben des Gesamtchores. Dabei ging es

insbesondere darum, den Klang des Chores zu verbessern. Ziel eines solchen intensiven Wochenendes ist neben dem Singen und der Arbeit an der Aussprache, aber auch die Festigung des Teamgeistes im Chor, der zum Gelingen von Auftritten einen erheblichen Beitrag leistet. Dass über dem hohen musikalischen Anspruch die gute Laune nicht verloren ging, war vor allem Chorleiter Gottfried Kärner zu verdanken. Mit viel Motivation und Freude an der Sache wird noch an dem Repertoire gearbeitet.

Keine größeren Schäden in der Wetterau

Sturmtief Sabine: Polizei und Kreisverwaltung ziehen Bilanz



Sturmtief Sabine deckte das Dach des Betriebsgebäudes der Kompostierungsanlage in Ilbenstadt ab.

Wetteraukreis. Das Sturmtief Sabine ist über die Wetterau hinweggefegt. Einige Kreisstraßen mussten zeitweilig gesperrt werden, größere Schäden blieben aber aus, wie die Kreisverwaltung berichtet.

Der Wetterauer Landrat Jan Weckler sagte, dass die Straßenmeistereien und städtischen Bauhöfe dafür gesorgt hätten, dass die Straßen weitgehend frei blieben. Einsätze der Feuerwehren gab es in der Nacht keine. „Die Einsatzkräfte waren zwar in Bereitschaft, wir haben uns aber dafür entschieden, die freiwilligen Feuerwehren nur bei Gefahr für Leib und Leben auszurufen zu lassen. Umgestürzte Bäume werden jetzt auch mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehren bei Tageslicht beseitigt. Das geschieht aus wohlverstandenen Selbstschutz,

denn auch Profis wie Waldarbeiter gehen bei so einem starken Wind nicht in den Wald“, sagte Weckler. Mehrere Kreisstraßen waren zeitweilig wegen umgestürzter Bäume gesperrt. Zum Teil haben die Straßenmeistereien und Bauhöfe die Bäume zur Seite gezogen, um zumindest eine halbseitige Befahrbarkeit der Straßen zu gewährleisten. Umgestürzte Bäume, Plakativwände und Bauzäune sind die Folge des am Sonntag und Montag durchgezogenen Sturmtiefs in der Wetterau, wie die Polizei berichtet. Im überwiegenden Teil kam es hierbei zu keinen Schäden. Einige wenige Autofahrer fuhren gegen auf der Fahrbahn liegende Stämme oder Äste. In einzelnen Fällen schädigten herunterfallende Plakate geparkte Fahrzeuge. Einige Sturmschäden konnten in der

Nacht auf Montag nicht beseitigt werden: Die Straßenmeisterei sperrte daher die B 275 bei Hirzenhain, die B 457 bei Nidda, die L 3353 bei Bodenrod/Münster sowie L 3184 und K 217 bei Ortenberg.

Besonnene Bürger

Gegen 5 Uhr morgens war noch ein gutes Dutzend Kreisstraßen für den Verkehr gesperrt. Das Metaldach am Betriebsgebäude der Kompostierungsanlage in Ilbenstadt hatte der Sturm erfasst und weggeblasen. Glücklicherweise konnte schnell ein Dachdecker gefunden werden. Solange die Sicherheit der Besucher und Beschäftigten nicht gewährleistet ist, bleibt der Recyclinghof geschlossen. Wenn der Wind am Dienstag nachlässt, soll die Einrichtung wieder geöffnet werden. Die Kompostierungs-

anlage ist von der Schließung nicht betroffen. Landrat Jan Weckler lobte insbesondere die Besonnenheit der Wetterauer. Die meisten hätten sich an die Empfehlung des Wetterdienstes gehalten, seien zu Hause geblieben und hätten auf vermeidbare Fahrten verzichtet. Dementsprechend gab es auch wenig Verkehr auf den Straßen im Wetteraukreis. „Hervorragend war auch die Zusammenarbeit mit der Polizei bei der Abstimmung von Straßensperren“, lobte Landrat Jan Weckler. „Die Zahl der Anrufe in den Leitstellen war entsprechend hoch. Mit fünf Leitstellenmitarbeitern waren die Kollegen aber der Situation gewachsen“, findet Landrat Weckler. Wegen der markanten Wetterlage ließen die Schulleitungen der meisten Schulen im Wetteraukreis den Unterricht für Montag ausfallen.

Rekordbeteiligung beim Informatik-Biber

Drei Solgrabeschüler absolvieren Wettbewerb mit besonderer Auszeichnung

Bad Nauheim. Gut 401.000 Schüler absolvierten in diesem Jahr den Online-Informatikwettbewerb. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um mehr als 28.000 Teilnehmer, beziehungsweise um mehr als sieben Prozent. Die Solgrabenschule Bad Nauheim nahm erstmals mit 26 Jugendlichen der Klasse 7b teil. Besondere Auszeichnungen und Sachpreise erreichten Lina Ruhl, Collien Burkhardt und Nikita Zavodov. Wer ist im sozialen Netzwerk „Teenigram“ ein Superstar? Kann man aus den komprimierten Aufzeichnungen einer Überwachungskamera Rückschlüsse auf die beobachteten Ereignisse ziehen? Wie viele Minuten braucht der autonome Schneepflug mindestens, um den Weg zu drei Iglus frei zu räumen? Auf welchem Weg verlassen die geschnittenen Hölzer das Sägewerk? Und wie sortiert man mit wenig Umräumen einen neuen



Schüler der Solgrabenschule in Bad Nauheim erhalten Urkunde für die Teilnahme am Informatikwettbewerb.

Teller in der Spülmaschine ein? Beim Informatik-Biber setzen sich die Schüler mit altersgerechten informatischen Fragestellungen auseinander, spielerisch und wie selbstverständlich. Dabei wird Interesse für Informatik geweckt, ohne dass Kinder, Jugendliche oder Lehrkräfte Vorkenntnisse besitzen müssen. Der Mädchenanteil beim Informatik-Biber lag mit

177.370 Teilnehmerinnen bei rund 45 Prozent und damit leicht höher als im vergangenen Jahr. Die Schüler der Solgrabenschule waren eifrig dabei und stellten sich den unterschiedlichsten Aufgaben. Seit seiner Premiere im Wissenschaftsjahr 2006 verzeichnet der größte Informatikwettbewerb Deutschlands alljährlich neue Rekordzah-

len. „Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den engagiertesten Schulen im Bundesgebiet zu zählen“, freut sich der stellvertretende Schulleiter Marc Englert. Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik.

Verkäufer für Flohmarkt gesucht

Echzell. Am Samstag, 28. März, veranstaltet das Basarteam Bingenheim einen Frühjahr- und Sommerflohmarkt, ab 9.30 Uhr im Bürgerhaus Bingenheim. Einlass für Schwangere ist ab 9 Uhr. Angeboten und nach Größen sortiert werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung von Größe 50 bis 188, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen, Bücher und alles was das Kind benötigt. Auf regen Besuch freut sich die Elterninitiative des Kindergartens Lilliput Bingenheim. Die Nummernvergabe beginnt am Dienstag, 18. Februar, ab 9 Uhr unter Telefon 0174/9939345 oder per E-Mail an Flohmarkt-Echzell-Bingenheim@web.de.

Karten für den Blütenball

Rosbach. Der Vorverkauf der Karten für den diesjährigen Galaabend auf dem Blütenfest hat begonnen. Dieses findet am Samstag, 25. April, ab 18.30 Uhr, in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach statt. Gäste dürfen sich wieder über ein großartiges Programm mit so manchen Überraschungen freuen. Unter anderem sind Tanz- und Varieté-Vorführungen geplant und kulinarische Köstlichkeiten vom Büfett. Die Tickets gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Kultur- und Ehrenamt. Reservierungen werden nur für kurze Zeit (nach Verfügbarkeit) unter kultur@rosbach-hessen.de oder Telefon 06003/822-211 entgegengenommen.

Energy-Fitness und Step Aerobic

Florstadt. Die Sport-Union Nieder-Florstadt, Abteilung Turnen, bietet ab 4. März mittwochs abends von 20 bis 21 Uhr den Kurs „Energy-Fitness und Step Aerobic“ an, der sich an Männer und Frauen richtet und von einem lizenzierten Trainer gestaltet wird. Der Zehner-Kurs findet im Dorfgemeinschaftshaus Ober-Florstadt statt. Die Kombination aus tänzerischen und wirbelsäulengerechten Elementen sowie Muskulaturstärkung zielt auf eine Verbesserung der allgemeinen Fitness. Eingeladen zu einer Schnupperstunde sind alle, die sich in der Gruppe gerne zu rhythmischer Musik bewegen. Informationen und Anmeldung unter vorstand@su-turnen.de.



Leben mit Parkinson

Bad Nauheim. Das nächste Treffen der Parkinson Selbsthilfegruppe ist am Mittwoch, 12. Februar, ab 14.30 Uhr im Seniorenstift Aeskulap in Bad Nauheim, Carl-Oelemann-Weg 9.



Bürgermeister Klaus Kreß sowie die beiden Mitarbeiter des Heilquellenbetriebs des Kur- und Servicebetriebs, Peter Müller und Jürgen Schmidt (von links) bei der Installation des Brunnens im Kurbrunnentempel.

Kurbrunnen erstrahlt im neuen Glanz

Herzstück der Trinkkuranlage wurde aufwändig restauriert

Bad Nauheim. Von August bis Ende Dezember klaffte eine Lücke im Kurbrunnentempel in der Trinkkuranlage Bad Nauheim: Der rund 100 Jahre alte Brunnen fehlte. Er verweilte in dieser Zeit in einer Fachwerkstatt, die sich auf die Restaurierung historischer Metallobjekte spezialisiert hat. Dort wurde der 50 Kilo schwere Brunnenaufbau nach den ursprünglichen Plänen und historischer Vorlage in enger Absprache mit dem Denkmalschutz aufwändig restauriert und gereinigt. „Der 1911 erbaute Kurbrunnen ist über die Jahre stark korrodiert, ebenso fehlten Teile und es wurden neuzeitliche Umbauten vorgenom-

men. 2016 haben wir bereits die unter dem Brunnen befindliche Technik komplett saniert“, sagt Bürgermeister Klaus Kreß und fügt hinzu: „Mit der Zeit hatten sich hier in den Rohrleitungen Ablagerungen gebildet und diese wurden dadurch marode. Daher wurden Leitungen sowie Schieber ausgetauscht.“ In der Fachwerkstatt wurden neben der Aufarbeitung die Fehlteile ergänzt und die neuzeitlichen Umbauten am Brunnen zurückgebaut. Zum Schluss wurde er vergoldet und erhielt damit sein ursprüngliches Aussehen. Pünktlich vor Weihnachten kehrte der restaurierte goldene Aufbau in die Trinkkur-

anlage zurück. „Er erstrahlt nun wieder in neuem und ursprünglichem Glanz. Nachdem auch die Arbeiten der Inbetriebnahme vor Ort abgeschlossen und die Wasserbeprobungen durchgeführt sind, kann der achteckige Kurbrunnentempel wieder besichtigt werden“, freut sich der Rathauschef und ergänzt, „15.000 Euro haben wir in die Instandsetzung investiert.“ Der Quellenausschank in der angrenzenden Trinkhalle war von der Sanierung nicht betroffen. Das Wasser von Kur-, Karls- und Ludwigsbrunnen konnte in dieser Zeit weiterhin gekostet werden.

Steinfurtherin Stephanie Amend neue Vorsitzende

Jahreshauptversammlung der Grüne Damen Wetterau

Bad Nauheim. Kürzlich haben die „Grünen Damen Wetterau“ auf ihrer Jahreshauptversammlung in Bad Nauheim einen neuen Vorstand gewählt. Dabei gab die langjährige Vorsitzende Dorothe Langsdorf aus Bad Nauheim ihr Amt an die Steinfurtherin Stephanie Amend ab. Die „Grünen Damen Wetterau“ arbeiten ehrenamtlich sowie politisch und konfessionell ungebunden. Sie möchten bei ihrer regelmäßigen Arbeit den Aufenthalt in Krankenhäusern oder in Senioreneinrichtungen erleichtern. Dabei bieten sie persönliche Gespräche, Hilfe bei Korrespondenzen, Behördengängen, Telefongesprächen und vieles mehr an. Besonderes Augenmerk gilt auch den älteren oder auch hilfsbedürftigen Menschen. Diesen widmen sie ihre Zeit und hören in Gesprächen zu. Den Trägerverein „Grüne Damen“ gibt es bundesweit, in der Wetterau engagieren sie sich seit 1995. Ihre Arbeit sehen sie als Ergänzung zur Tätigkeit des Pflegepersonals. Dies wird auch von den besuchten Einrichtungen sehr geschätzt. Dorothe Langsdorf hat acht Jahre lang den Vorstand ge-



Die neue Vorsitzende Stephanie Amend bei der Staffeltabübergabe mit der bisherigen Vorsitzenden Dorothe Langsdorf (von links).

leitet und ihr wurde mit einem großen Blumenstrauß und einer selbstgebackenen Torte ein herzlicher Dank für die vielen Jahre Arbeit ausgesprochen. Der neue Vorstand und die neu gewählten Beisitzer setzen sich nun wie folgt zusammen: Vorsitzende Stephanie Amend (Steinfurth), Stellvertreterin Brigitte Kress (Bad Nauheim), Kassiererin Elke Glockengießler-Puth (Hungen), Schriftführerin Margret Kirchner (Wölfersheim), Beisitzerinnen Katja Michel (Nieder-Weisel), Maria-Theresia Michel (Bad Nauheim), Ilse Rehm-Junker (Bad Nauheim), Gudrun Schulze

(Bad Nauheim) und Cornelia Wagenmann (Wölfersheim).

Regelmäßige Treffen

Jeden ersten Mittwoch des Monats treffen sich die „Grünen Damen Wetterau“ in Bad Nauheim zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Neue Damen sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bei der Vorsitzenden Stephanie Amend unter Telefon 06032/7100254 informieren.

Geheimnisse der Natur

Stadt Rosbach bietet Schreibwerkstatt

Rosbach. Das Schreibwerkstattprojekt der Stadt Rosbach für Kinder von neun bis elf Jahren beginnt am Samstag, 21. März. Die Kinderbuchautorin Britta Vorbach begeistert die Schulkinder fürs Geschichtenerfinden und gibt ihre Erfahrungen weiter. Unter Anleitung betätigen sich die Kinder selbst als Autoren. Gemeinsam schreiben sie Geschichten, Gedichte, ausgedachte und echte Erlebnisse auf. Es wird gebastelt, gespielt und die Natur erkundet. Die Texte und Werke werden Familien und Freun-

den am Ende vorgestellt. Die jungen Nachwuchsautoren erhalten im Anschluss auch ein gedrucktes Buch mit ihren Geschichten. Der erste Termin findet bereits am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr im Juz Rosbach statt. Es ist ein fortlaufender Kurs mit insgesamt zehn Werkstatt-Tagen. Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich Getränke und Snacks müssten mitgebracht werden. Alle weiteren Termine und Informationen gibt es im Internet unter www.rosbach-hessen.de.

Erschöpft und kraftlos, aber klinisch gesund

Vortrag am Mittwoch, 12. Februar

Bad Nauheim. Am Mittwoch, 12. Februar, referiert der Bad Nauheimer Heilpraktiker Klaus Zöltzer im Rahmen einer Vortragsreihe des Naturheilvereins Bad Nauheim-Bad Vilbel über das Thema „Er-

schöpft und kraftlos, aber klinisch gesund: mögliche Ursachen aus naturheilkundlicher Sicht“. Der Vortrag findet ab 19.30 Uhr im Alten Rathaus, Marktplatz 2, in Bad Nauheim statt.



Nur noch bis Ende des Monats sind derlei Arbeiten möglich.

Winter für Gehölzpflge nutzen

Nur noch bis Ende des Monats Rückschnitte möglich

Wetteraukreis. Die Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises erinnert daran, dass die Saison für Gehölzpflge am Samstag, 29. Februar, wieder zu Ende geht. Denn nach dem Bundesnaturschutzgesetz dürfen „Bäume und Gehölze außerhalb gärtnerisch genutzter Flächen und außerhalb des Waldes“, dann nicht mehr abgeschnitten werden. Des Weiteren bittet die Behörde der Kreisverwaltung um fachkundiges Vorgehen: Zwar gehört das so genannte „Aufden-Stock setzen“ von Hecken und Ufergehölzen zur üblichen Pflege. Zur Gesunderhaltung von Erlen an Bachufern und für die Sicherung dichter Hecken ist von Zeit zu Zeit eine derartige Verjüngung erforderlich. „Jedoch sollte das immer nur abschnittsweise durchgeführt werden“, rät Naturschutzdezernent Matthias Walther. Ansonsten sei der Eingriff für die Tierwelt zu groß. Er rät zu etwa 50 Meter langen Abschnitten, insgesamt sollte maximal ein Drittel des jeweiligen Bestands bearbeitet werden. „So verteilt man die Pflegemaßnahmen auf mehrere Jahre. Das gibt bereits bearbeiteten Abschnitten die Möglichkeit,

wieder auszuschlagen und nachzuwachsen“, meinte Walther. Unabhängig davon können darüber hinaus, wenn nötig, Lichtraumprofile geschnitten oder tief über Wege und landwirtschaftliche Flächen hängende Äste abgesägt werden. Schnittgut sollte ebenfalls bis Ende Februar beseitigt werden, beispielsweise damit in den aufgeschichteten Reisighaufen keine Vögel nisten. Sofern das Schnittgut nicht verwertet oder abgefahren werde, könne es vor Ort verbrannt werden. Einzelheiten dazu regeln die jeweiligen Satzungen der Städte und Gemeinden, wo die Nutzfeuer auch angemeldet werden müssen. Aber auch hier gilt die Rücksichtnahme auf die Natur: Schnittgut darf nicht auf Standorten mit botanischen Besonderheiten gelagert oder verbrannt werden. Auch dürfen Reisighaufen, die schon seit dem Herbst oder länger lagern, nicht einfach verbrannt werden, da darin Tiere überwintern könnten. Ein Sicherheitsabstand von Nutzfeuern zu Wald, Baumbeständen und Gebäuden ist ebenso selbstverständlich.

Baubeginn für Radweg im Herbst 2021

Zwischen Nieder-Rosbach und Ober-Wöllstadt



Der Radweg soll parallel zur Kreisstraße 11 verlaufen.

Wöllstadt/Rosbach. Der neue Radweg zwischen Nieder-Rosbach und Ober-Wöllstadt rückt in greifbare Nähe. „Wenn alles planmäßig verläuft, kann bereits im Herbst 2021 mit dem Bau begonnen werden“, sagen Jörg Egerter und Oliver Kröker, die CDU Fraktionsvorsitzenden der beiden Nachbarkommunen. Der Radweg soll parallel zur Kreisstraße 11 verlaufen. Damit wird eine langjährige Forderung der beiden CDU-Stadtverbände umgesetzt. Nachdem der Wetteraukreis

bereits im vergangenen Jahr die Übernahme der Kosten für Planung, Bau und Unterhalt zugesagt hatte, mussten noch die Grundstücksangelegenheiten abschließend geklärt werden, was nunmehr erfolgt ist. Mit dem neuen Radweg wird es eine durchgehend asphaltierte und witterungsunabhängig befahrbare Fahrradverbindung zwischen den beiden Orten geben. Damit werde das Radwegenetz um eine attraktive Strecke erweitert, so die beiden Fraktionsvorsitzenden.

Wetteraukreis (jek). Am Abend nach der überraschenden Wahl Thomas Kemmerichs zum thüringischen Ministerpräsidenten kam vergangene Woche die Wetterauer CDU in Bad Salzhausen zu ihrem Neujahrsempfang zusammen, den sie gemeinsam mit dem Niddaer Stadtverband feierte. Das Thema ging nicht ganz spurlos an der Kreisvorsitzenden Lucia Puttrich vorüber, dennoch: Mit dem Frankfurter Franziskarnermönch Bruder Paulus als Gastredner stand doch ein anderes Thema im Vordergrund – der Wert des Menschen.

Seriöse Antworten auf die Fragen unserer Zeit: Die Kreisvorsitzende der Wetterauer Union, Lucia Puttrich, blieb auch am Donnerstag vergangener Woche ihrer Analyse treu: Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles verändert, in der die Gesellschaft vor riesigen Herausforderungen steht – in einer Welt, die sich immer schneller dreht. „Wenn ich etwas vermisse, dann ist das erstens, dass wir, glaube ich, mehr Haltung zeigen müssen und damit auch aushalten müssen, wenn jemand widerspricht“, sagte die Wetterauer CDU-Vorsitzende dem Publikum in Bad Salzhausen. Und damit kam Puttrich zu den Ereignissen in Thüringen, wo der FDP-Mann Thomas Kemmerich – inzwischen nur noch geschäftsführend im Amt – sich von AfD,

Fröhliche Konkurrenz leben

Der Franziskanermönch Paulus Terwitte spricht beim
Neujahrsempfang der Wetterauer Union in Bad Salzhausen



Der Franziskanermönch Paulus Terwitte spricht beim Neujahrsempfang der CDU Wetterau. Foto: Kirschner

FDP und eben auch der CDU hat zum Ministerpräsidenten wählen lassen. „Welche Einstellung führt dazu, dass man mit Stimmen der AfD einen Ministerpräsidenten wählt?“, fragte Puttrich und ließ spätestens mit dem Hinweis, dass man den thüringischen AfD-Vorsitzenden Björn Höcke inzwischen als Faschisten bezeichnen darf, keinen Zweifel daran, dass ihre Parteikollegen in Thüringen hier eine Grenze überschritten hatten, die der CDU bislang heilig schien. Und mit den Arbeiten an einem neuen Grundsatzprogramm befinde sich die CDU gerade in der Phase, in

der es darum gehe, die Bedeutung des C in der Partei wieder eindeutiger zu definieren.

Zu diesem Projekt könnte auch der Vortrag des Gastredners, dem Franziskanermönch Bruder Paulus, beigegeben haben. Der stellte in den Vordergrund, dass der Wert des Menschen im Prinzip unverhandelbar sei. „Das Christentum ist die Verheißung, dass du dich als Mensch nicht vollkommen machen musst, um groß, stark, wertvoll – irgendwas zu sein“, sagte Paulus. Dabei mahnte der Geistliche nicht nur, dass sich niemand sein Menschsein ver-

dienen müsse, sondern auch, mehr Toleranz zu üben, gerade im Blick auf den Eigenwert eines jeden Mensch. „Ich lebe in Frankfurt mit sieben Brüdern zusammen, mit denen würde ich nie freiwillig Urlaub machen“, beschrieb Paulus den Umstand, dass es darum gehe, den Wert anderer zu erkennen, auch wenn einem die Meinung derer 25-mal auf den Keks gehe. „Dann will ich erst mal den Wert erkennen, der in dir drin ist, und mich dann vor dir verneigen und mit dir diskutieren“, sagte der Franziskaner. Dabei forderte er vor allem die Rückkehr zu einer respektvollen Diskussionskultur: „Sie kommen alle als Krieger zusammen und nicht als Forscher. Wir brauchen viel mehr Forscher in diesem Land als Krieger“, skizzierte er, dass der Streit inzwischen zu einem Spiel ausgeartet sei, in dem es nur noch um Gewinnen oder Verlieren gehe, statt um den Erkenntnisgewinn. Paulus forderte die Zuhörer auf, eine „fröhliche Konkurrenz zu leben“ und ermunterte sie zusammenzulaufen, um miteinander das Gemeinsame zu finden. Ebenso warnte Bruder Paulus vor einem Gift, dass es Engagierten so schwer mache, mit Hingabe engagiert zu bleiben: vor dem Vorurteil, dass politisch Aktive ihren Antrieb nicht aus Liebe zu den Menschen nähmen, sondern nur eigennützige Motive vorherrschten, wenn sich jemand für die Politik entscheide.

Stadtradeln in Bad Vilbel

Zwischen 31. August und 20. September

Bad Vilbel. Im Jahr 2020 findet die Aktion „Stadtradeln“ in Bad Vilbel zwischen dem 31. August und dem 20. September statt. Ab wann die Anmeldung möglich ist, wird im Laufe der Zeit noch bekannt gegeben. Wer hierzu auf dem

aktuellen Stand bleiben möchte, kann unter www.stadtradeln.de/bad-vilbel/ nachschauen. Weitere Projekte, Termine und Veranstaltungen innerhalb der Aktion werden ebenfalls nach und nach kommuniziert.

GELNHÄUSER

Exklusive Neue Zeitung + Mittelhessen-Bote Leserreise

Provence & Camargue

Avignon - Pont du Gard - Ardèche-Schlucht - Arles - Marseille -
Saintes-Maries-de-la-Mer - Roussillon - Mont Ventoux

Nur für Leser des Mittelhessen Bote & Gelnhäuser Neue Zeitung

Abo-Vorteil:
 30,- € Bordbistro-Gutschein p.P.

Mi 17.06. - Di 23.06.2020
 7 Tage
 EZZ € 485,- **€ 1319,-^{p.P.}**

Avignon

Ardèche

LEISTUNGEN

- Reise im 5 Sterne^{SUP} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 6x ÜN/Frühstücksbuffet im ****Avignon Grand Hotel
- 1x 3-Gang-Abendmenü im Hotel
- 1x 3-Gang-Abendemenü in gehobenen Restaurant
- sämtliche Rundfahrten mit qualifizierter Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- romantische Lichter-Schiffahrt auf der Rhône inkl. Gourmet-Menü, Wein, Musik und Tanz
- Camargue-Mittagessen inkl. ¼ l Wein
- Fahrt mit dem PETIT TRAIN zur Notre-Dame de la Garde in Marseille
- Eintritt Pont du Gard

- Stadtrundgang Arles
- Aufenthalt in Saintes-Maries-de-la-Mer und Lavendelstadt Sault
- Spaziergang Ockerbrücke Roussillon
- Weinkellerbesichtigung mit Weinprobe in Gordes
- kurze Wanderung Mont Ventoux
- City Tax Avignon

Weitere Informationen unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Gültiger Bundespersonalausweis erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise.

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchten:
 DZ Superior-Zimmer zur Gartenseite € 70,-

Buchen Sie Ihren Traumurlaub unter Leser-Hotline 06027-40972-1

Veranstalter: STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim

Eine knallbunte Liturgie

Faschingsgottesdienst mit närrischer Pfäffin in Assenheim

Niddatal. Auch in diesem Jahr haben Assenheimer Bürger am ersten Februarsonntag im Abendlicht wieder merkwürdige Gestalten gesichtet. Die Narrenschar sowie eine Abordnung der Assenheimer Karnevalsgesellschaft „Humor“ versammelten sich mehr oder weniger kostümiert in der evangelischen Kirche zum Abschied von der „närrischen Pfäffin“ Rita Mick-Solle. Gleich am Eingang gab es Prosecco und Fruchtbowlie. Die Idee der Freiwilligen Feuerwehr Assenheim für einen Prosecco-Ausschank hatte die kirchliche Possenreißerin gerne aufgenommen und dankte dem Team für seinen Einsatz.

„Lachen ist gesund“, stellte die launige Pfarrerin fest. Sie blickte zurück auf ihren ersten Faschingsgottesdienst mit einer gereimten Predigt im Jahr 2004. Heinz Kimmel, Ehrenvorsitzender der AKG Humor, dankte sie für die treue Assistenz. Ein besonderer Dank galt auch Irmaud und Walter Meiß, die nach den Faschingsgottesdiensten in ihrer „Meißenklause“ immer für ein gemütliches Beisammensein gesorgt hatten.

Eine knallbunte Liturgie hatte die klerikale Possenreißerin zusammengestellt mit den originellsten Witzen aus allen Faschingsgottesdiensten. Unterstützt wurde sie von Feuerwehrmann Sven Pohl, der das Eingangsgebet sprach und die Fürbitten zusammen mit Jörn Dutz, ebenfalls von der Feuerwehr. Das Narrenvolk sang zwischendurch fröhliche Lie-



Unterstützung erhielt Pfarrerin Rita Mick-Solle von der Assenheimer Karnevalsgesellschaft „Humor“.

der, begleitet von Martina Pungitore an der Orgel. Das mit Bewegung gesungene Lied „Hallelu“ sorgte zwischen-
durch für heitere Geschlechterverwirrung. Die klerikale Ulknudel stieg mit der Schelmenmütze auf dem Kopf in die Bütt, beziehungsweise Kanzel, um dem Narrenvolk, der Politik und auch der Kirche wieder mal den Spiegel vorzuhalten. Diesmal gab es keine gereimte Predigt, sondern einen heiteren Wortwechsel mit Heinz Kimmel voll Witz und sprühendem Humor. „Dürfen wir in der Kirche und über sie Witze machen?“ fragte sie provokant und lieferte auch gleich ein überzeugtes „Ja!“ als Antwort. Lachen sei notwendig und zeige, dass wir die Kirche noch nicht aufgegeben hätten, sondern an Veränderungen glauben. Humor sei auch in

der Bibel zu finden, stellte die Schelmin fest und zitierte dazu passend verschiedene Stellen aus dem Evangelium. Besonders wichtig sei, dass man auch über sich selbst lachen könne. So erzählte das Traumpaar manchen Witz über Pfarrpersonen aller Konfessionen und auch eigene Versprecher während der Gottesdienste wurden nicht ausgelassen. Natürlich fehlte nicht die Geschichte vom Nikolaus, der während eines Weihnachtsmarktes in der Assenheimer Kirche eingeschlossen wurde und durch ein heftiges, halbstündiges Glockengeläut auf seine missliche Lage aufmerksam machte. Mit kräftigem Applaus und einem dreifach donnerndem „Assem Helaut!“ verabschiedeten die anwesenden Jecken ihre närrische Pfäffin mit großem Bedauern im Herzen.

Tipps rund um die Grippewelle

Hygiene und Last-Minute-Impfung

Die Grippewelle hat begonnen – und wird noch einige Zeit anhalten. Wer sich den Influenza-Virus eingefangen hat, muss viel Geduld haben. Betroffene können die Beschwerden aber lindern. Und wer sich noch nicht angesteckt hat, kann sich schützen. Das erklärt das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) auf Gesundheitsinformation.de. Die wichtigsten Infos im Überblick:

Wie schütze ich mich vor Ansteckung?

Grippeviren verbreiten sich unter anderem über direkten Körperkontakt, beim Händeschütteln etwa, sowie über Dinge, die viele Menschen anfassen, den Haltegriff in der Bahn etwa. Wer sich schützen will, sollte auf beides möglichst verzichten, seine Hände vom Gesicht fernhalten – und sich dazu häufig und gründlich die Hände waschen. Das heißt: Mit Seife und mindestens 20 Sekunden lang.

Lohnt sich eine Impfung?

Ja – auch jetzt noch. Das gilt selbst für Schwangere und besonders für Ältere. Auch Kinder können ab einem Alter von sechs Monaten geimpft werden. Eile ist geboten: Bis der zusätzliche Schutz der Impfung wirkt, vergehen etwa zwei Wochen. Die Grippewelle wird aber voraussichtlich länger dauern. Hundertprozentigen Schutz bietet allerdings auch die Impfung nicht.

Woran erkenne ich, dass ich die Grippe habe?

Die Symptome der Grippe ähneln denen einer ganz normalen Erkältung, sind allerdings oft schwerer und langwieriger. Größtes Unterscheidungsmerkmal ist der Beginn der



Überfallartige Beschwerden: Im Gegensatz zur Erkältung bricht eine Grippe ganz plötzlich aus. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Krankheit: Während sich die Erkältung meistens anschleicht, bricht die Grippe fast überfallartig aus.

Muss ich zum Arzt?

Ärztlicher Rat ist bei einer Grippe unbedingt sinnvoll, rät das IQWiG – auch wenn gegen die Krankheit oft kein echtes Kraut gewachsen ist. Berufstätige brauchen den Arzt für die Krankschreibung, denn nach ein oder zwei Tagen ist die Grippe nicht vorbei. Nach einer Woche lassen die Beschwerden in der Regel zwar deutlich nach, Erschöpfung und Husten können aber deutlich länger bleiben.

Wie gefährlich ist die Grippe?

Die Grippe ist eine potenziell schwere Erkrankung, mit häufigen Begleiterkrankungen wie einer Entzündung der Nasennebenhöhlen. Bei Säuglingen und Kleinkindern kommt oft eine Mittelohrentzündung hinzu. Aufpassen müssen Menschen mit einem schwächeren Immunsystem: Ältere zum Beispiel und Menschen mit Lungen- oder Immunerkrankungen. Hier ist das Risiko besonders hoch, dass die Grippe einen schweren oder sehr schweren Verlauf nimmt. Letzterer kann lebensgefährlich sein.

land vor allem den Wirkstoff Oseltamivir. Diese sind aber verschreibungspflichtig, helfen nur unter bestimmten Umständen und haben teils heftige Nebenwirkungen wie Übelkeit und Erbrechen.

Was kann ich sonst gegen Grippe tun?

Zu Hause bleiben, schonen, von anderen Menschen fernhalten und benutzte Taschentücher sofort entsorgen. Sonst geht erst einmal nicht viel. Hausmittel wie Kräutertee und Hühnersuppe sind eventuell gut fürs individuelle Wohlempfinden, ihre Wirkung ist aber nicht wissenschaftlich erwiesen. Rezeptfrei erhältliche Medikamente – wie Ibuprofen oder ASS (Acetylsalicylsäure) etwa – können helfen, die Beschwerden zu lindern und Fieber zu senken.

Training im Rhythmus

Tanzen hält auch das Hirn fit

Links, Tap, Wechselschritt: Sich Schrittfolgen beim Tanzen zu merken, ist oft gar nicht so leicht. Die Mühe lohnt sich aber, sagt Prof. Ingo Froböse, Leiter des Instituts für Bewegungstherapie an der Deutschen Sporthochschule Köln. Denn durch die mentale Herausforderung wird beim Tanzen nicht nur der Körper, sondern auch das Hirn trainiert. Studien zufolge könne schon ein halbjähriger Tanzkurs zum Beispiel helfen, Aufmerksamkeit und geistige Flexibilität zu verbessern. Die Gedächtnisleistung steigt, gleichzeitig sinkt durch regelmäßiges Tanzen das Demenz-Risiko.

Unter anderem dadurch sind Walzer, Salsa und Co. ein idealer Seniorensport. Hinzu kommt, dass der Gleichgewichtssinn trainiert wird – perfekt, um gefährlichen Stürzen vorzubeugen. Außerdem macht Tanzen glücklich, erklärt der Experte. Erstens wegen der sozialen Aspekte: Tanzkurs-Teilnehmer kommen im wahrsten Sinne des Wortes schnell mit Gleichgesinnten in Kontakt und lernen so neue Menschen kennen. Zweitens schüttet der Körper dabei die sogenannten Glückshormone Dopamin und Endorphin aus. Voraussetzung ist natürlich, dass die Musik gefällt.

GESUNDHEITSECKE

Einladung zum Vortrag am
Montag, 17.02.2020,
um 18:00 Uhr

Wenn der Oberbauch zwick!
Reflux, Magen, Galle: Moderne Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten



Referent:
Dipl. med. Jörg Bollmann (Leitender Oberarzt)
Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verschiedene Schmerzarten – ist Schmerz gleich Schmerz?
- Von den Beschwerden bis zur Diagnose
- Moderne diagnostische Verfahren
- Verschiedene Krankheitsbilder und deren Behandlung
- Immer gleich zum Arzt?

Veranstaltungsort:

„Sternbau“, Am Frankfurter Tor 19, 63450 Hanau
Eingang Sternstraße, 4. OG/Dachgeschoss,
Schwester Maria Theresia-Saal

- Teilnahme kostenfrei
- Barrierefreier Zugang
- Sitzplatzanzahl begrenzt
- Parken Parkhaus „Am Forum“



St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH
Am Frankfurter Tor 25 • 63450 Hanau
Telefon: 061 81 / 272-0 • Telefax: 061 81 / 272-626
info@vinzenz-hanau.de • www.vinzenz-hanau.de
www.facebook.com/st.vinzenz.hanau

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

StellenMarkt

Mittelhessen-Bote
frisch & informativ



Mittelhessen-Bote
Heute gesucht – morgen gefunden
Telefon 06051 833-241



Stellengesuche

Ich suche ab sofort Putzjob für spät mittags im Raum Hasselroth, Freigericht, Langenselbold, Neuberg.. ☎ 0175-1157428

Buchhalter sucht stundenweise Nebentätigkeit. Keine Versicherung oder Ähnliches. ☎ 06048/1009

Stellenangebote

Randstad sucht Sie als Verpackungsmitarbeiter von Kleinteilen (m/w/d) für unseren Kunden in Florstadt. Es erwarten Sie hohe Übernahme-Chancen in den ersten 6 Monaten, tolle Arbeitsbedingungen und € 12,50/Std. (brutto). 2 Schicht-Betrieb von 06:00 Uhr - 14:00 Uhr und 16:30 Uhr - 24:00 Uhr. Sie haben gute Deutschkenntnisse, legen Wert auf Genauigkeit und arbeiten gerne mit Kleinteilen, dann bewerben Sie sich am besten per Mail an risdhl.florstadt@randstad.de oder telefonisch unter ☎ 01525-4507256. Randstad Inhouse Services, in der Au 9, 61197 Florstadt

Für unsere Fulfillment-Abteilung suche wir Mitarbeiter/innen (m/w/d) mit kaufmännischer Ausbildung oder Fachkraft für Lagerlogistik, beide mit Exporterfahrungen und guten Deutsch-/PC-Kenntnissen, für unsere Standorte Gelnhausen-Hailer und Erlensee, in 3 Schicht-Betrieb (Früh/Tag/Spät). Bergler Industrieservices GmbH, Im Steinigen Graben 7, 63571 Gelnhausen ☎ 06051/912822 oder alfred.jordan@bergler-industrieservices.de

Runter vom Sofa - rein ins Team. Wir haben Arbeitsstellen in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 €-Basis (z.B. für Schüler, Stud., Rentner oder Hausfr.). Bewerben Sie sich jetzt bei McDonald's in Slü, W'bach, Gründau, Erlensee, Florstadt und Butzbach. Wir haben etwas für Sie. Wetten, dass? Schriftl. Bewerbung ins Restaurant oder unter verwaltung@mcdgluth.de

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort zuverlässige Reinigungskräfte (m/w) auf 450 €-Basis für unser Fitnessstudio ixmal - mehr Fitness in Gelnhausen. Verfügbarkeit: Mo.-So.: von 3.30-7.30 Uhr (Arbeitstage frei wählbar, mind. 8 bis max. 12 Tage/Monat). Bezahlung: 9,30 €/Std. + Urlaubsabgeltung. Bewerbung unter ☎ 06051-9164636 o. per Mail an: nico.weigand@ixmal.de

Suche ab sofort Schreiner/Fenstermonteur zur Festeinstellung für die Montage von Fenstern, Rollläden und Bauelementen. Monatliches Festgehalt. FS Kl. B erforderlich. Montage und Dienstleistungen Gerd Harnischfeger. ☎ 0171/5436343 gerd.harnischfeger@gmx.de

Wir suchen auf Mini-Job-Basis für unseren Standort in D-63607 Wächtersbach LKW-Fahrer zur Aushilfe. Führerscheinklasse C + CE erforderlich. Gerne auch Rentner. Arbeitszeit nach Absprache. RAN GmbH ☎ 0175/4106884

Zuverlässige Servicekraft für unsere Filialen im Raum Gelnhausen gesucht. Arbeitszeit 9,5 Std. pro Schicht, 2-Schicht-Betrieb. Vollzeit / Teilzeit u. Aushilfe möglich. Bewerbungen bitte telefonisch bei Spielpyramiden GmbH, ☎ 06052/60287-0.

Auch für Rentner geeignet! Sie möchten sich etwas dazu verdienen? Wir suchen Terminierer/in für unseren Außendienst. Bei Interesse u. Fragen melden Sie sich bitte unter ☎ 06667/918935 od. 0175/6214412

Reinigungskräfte m/w/d für Wölfersheim gesucht. Mo.- Fr. von 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Teilzeit. stewe Dienstleistungen GmbH ☎ 02261/9471-0, info@stewe.de

Familiär geführtes Hotel sucht flexible Reinigungskraft für Zimmer und Küche. Lohn und Arbeitszeit nach Vereinbarung. Hotel Weidenau OHG ☎ 06052/80000

Suche Reinigungskraft für ca. 2 Std. wöchentlich zur Reinigung in EFH in Hain-Gründau, egal welcher Wochentag, 12,50 € Std. ☎ 06058/8787

Suche Putz- und Bügelfee für 2 Personenhaushalt in Linsengericht-Eidengesaß ☎ 06051/72572 ab 17.00 Uhr

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in Mittelgründau gesucht, 2 mal die Woche für jeweils etwa 3 Stunden. ☎ 0171/2189112

Zuverlässige Haushaltshilfe, für Privathaushalt in Mittelgründau für 4 Stunden pro Woche gesucht. ☎ 0151/46244433

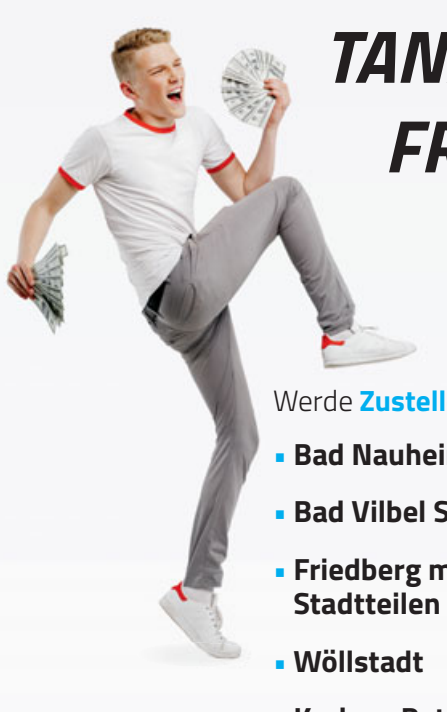
Köchin gesucht für 3 Pers.Haushalt in Bad Soden-Salmünster für 2 - 3 mal pro Woche, mittags. ☎ 06056/1481

Suchen Reinigungskraft für EFH in Hain Gründau, 138 m², Zeiteinteilung frei. ☎ 06058-916698

Mittelhessen-Bote
Heute gesucht – morgen gefunden
Telefon 06051 833-241



TANZ' VOR FREUDE!



Werde **Zusteller (m/w/d)** in:

- Bad Nauheim Stadt
- Bad Vilbel Stadt
- Friedberg mit allen Stadtteilen
- Wöllstadt
- Karben-Petterweil
- Niddatal Bönstadt und Ilbenstadt

Wir suchen bei guter Bezahlung **Zusteller (m/w/d)** zur Verteilung unserer Verlagsprodukte auf Minijob-Basis für die media line Werbeagentur GmbH (ab 13 Jahren).

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
Gutenbergstraße 1 - 63571 Gelnhausen
Telefon: (0 60 51) 833 292 oder 293 · Telefax (0 60 51) 833 288
E-Mail: Vertrieb@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Glückslos-Nr.: 0212MH

Buchung & Info: Tel. 06027 409721
www.stewa.de oder in Ihrem Reisebüro vor Ort

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr
So 10.00 - 16.00 Uhr

STEWA
Touristik

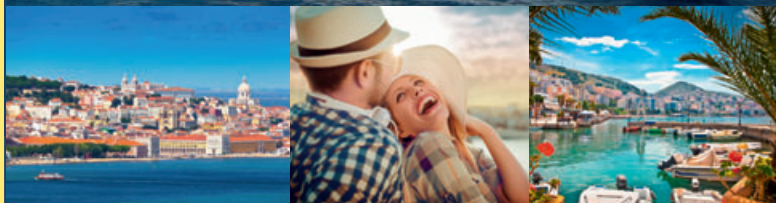


Die größte Bistrobus-Flotte Deutschlands

Bitte geben Sie bei Buchung Ihrer Reise die Glückslos-Nr. an (siehe oben) und nehmen Sie an der monatlichen Verlosung einer Reise teil.

SEEKREUZFAHRTEN

inkl. An- und Abreise



Kreuzfahrt	Tage	STEWA-Sonderpreis p./P. ab	Internet-Code
COSTA FASCINOSA - Westliches Mittelmeer & Lissabon 27.09., 07.10. & 17.10.2020	11	€ 699,-	A20AFCF12
COSTA PACIFICA - Westliches Mittelmeer 08.05., 22.05. & 09.10.2020	8	€ 649,-	A20AFCP1
COSTA FAVOLOSA - Baltikum 16.06., 28.07. & 18.08.2020	11	€ 999,-	A20AFCF3
COSTA FAVOLOSA - Nordkap, Lofoten & Fjorde 05.06., 26.06., 17.07. & 07.08.2020	12	€ 1.049,-	A20AFCF2
MSC SPLENDIDA - Rund um Westeuropa 17.09.2020	12	€ 949,-	A20AFMS26
MSC SINFONIA - Adria & Ägäis mit Albanien 03.10.2020	8	€ 749,-	A20AFMS30
AIDAvida - Transsuez von Mallorca nach Dubai 07.10.2020	20	€ 1.699,-	A20AFAV6
AIDAblu - Adria 17.05. & 24.05., 21. & 28.06., 16. & 23.08., 04. & 11.10.2020	8	€ 849,-	A20AFAB12

Weitere Informationen unter www.stewa.de

Berlin mit Potsdam SPEZIAL

****COURTYARD BY MARRIOTT Hotel Berlin Mitte



Tage		Termine	Internet-Code: W20KCBS	Preis p.P.	EZZ
5	Sa 28.03. - Mi 01.04.2020			€ 529,-	€ 145,-
5	Sa 18.04. - Mi 22.04.2020			€ 559,-	€ 175,-
5	Sa 30.05. - Mi 03.06.2020	Pfingsten, Ferien Bayern		€ 579,-	€ 200,-
5	Sa 20.06. - Mi 24.06.2020			€ 579,-	€ 200,-
5	Sa 18.07. - Mi 22.07.2020	Ferien Hessen		€ 519,-	€ 140,-
5	Sa 15.08. - Mi 19.08.2020	Ferien Bayern		€ 519,-	€ 140,-
5	Sa 17.10. - Mi 21.10.2020			€ 579,-	€ 200,-

LEISTUNGEN

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4x ÜN/Frühstücksbuffet im ****supHotel MELIA Berlin
- qualifizierte, örtliche Reiseleitung am 2. und 4. Tag
- Stadtbesichtigung Berliner Osten unter dem Motto „Das Leben der Anderen“
- Stadtrundfahrt Berliner Westen
- Auffahrt zum Panoramapunkt am Potsdamer Platz inkl. Sektempfang
- einstündige Schifffahrt auf der Spree
- Halbtagesausflug Potsdam inklusive Stadtrundfahrt
- Führung und Eintritt in einem der Schlösser in Sanssouci
- Kuppelrundgang auf dem Reichstag
- Kaffee & Kuchen im Dachgartenrestaurant

- des Reichstages
- freie Nutzung des Sauna- und Fitnessbereiches
- City Tax Berlin

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen:

- Abendessen im Hotel am 1. Abend (nicht kombinierbar mit Besuch im Friedrichstadt-Palast) € 30,-
- Spaziergang Museumsinsel & Humboldt Forum am 3. Tag (1,5 Std.) € 10,-
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.
- VIVID Grand Show im Friedrichstadt-Palast auf Anfrage

Plauen im Vogtland

inkl. Ausflug ins Erzgebirge



Für Schnellbucher
Limitiertes Kontingent
Mo 23.03. - Do 26.03.2020
4 Tage
Kein EZZ
€ 399,- p.P.
Internet-Code: A20AEPL
anstatt € 439,-

Ein Herz für Singles. Kein EZZ

LEISTUNGEN

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/HP im ****Hotel Alexandra in Plauen, direkt in der Fußgängerzone gelegen (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü)
- Stadtführungen Plauen und Annaberg-Buchholz mit qualifizierter Reiseleitung
- Eintritt und Führung im Besucherbergwerk GRUBE TANNENBERG inkl. Mittagssnack
- Besichtigung in einer Plauener Spitzenstickerei
- Dampfeisenbahnfahrt Cranzahl - Oberwiesenthal
- Aufenthalt in Bamberg

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Rom Spezial

Eine Reise in die ewige Stadt



Tag	Termine	Preis p. P.	EZZ
7	Mi 01.04. - Di 07.04.2020	€ 939,-	€ 225,-
7	Mi 15.04. - Di 21.04.2020	€ 959,-	€ 225,-
7*	Mi 20.05. - Di 26.05.2020* Himmelfahrt	€ 959,-	€ 225,-
7	Mi 24.06. - Di 30.06.2020 Ferien Bayern	€ 959,-	€ 225,-
7	Mi 02.09. - Di 08.09.2020 Ferien Bayern	€ 959,-	€ 225,-
7	Mi 30.09. - Di 06.10.2020 Dt. Feiertag	€ 959,-	€ 225,-
7*	Mi 14.10. - Di 20.10.2020*	€ 949,-	€ 225,-

Internet-Code: W20KCR0

*im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe

LEISTUNGEN

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus (Termine 20.05.2020 und 14.10.2020 im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe) inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 6x Übernachtung/Frühstück in den genannten Hotels
- 5x 3-Gang-Abendmenü im Hotel
- 1x Vesperplatte inklusive Wein in regionaltypischer Trattoria in Frascati
- Stadtbesichtigungen Assisi und Rom mit qualifizierter Reiseleitung
- Ausflug Albaner Berge und Frascati mit qualifizierter Reiseleitung

- abendliche Lichterfahrt durch das beleuchtete Rom

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Ortstaxe (ca. € 6,- p.P./Nacht) zahlbar vor Ort. Gültiger Bundespersonalausweis erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen: Besuch der Vatikanischen Museen mit Sixtinischer Kapelle inkl. Eintritt, qualifizierter Reiseleitung und Bustransfer € 55,-

Dresden KURZTRIP

***sup-NH Collection Hotel Dresden Altmarkt

LEISTUNGEN

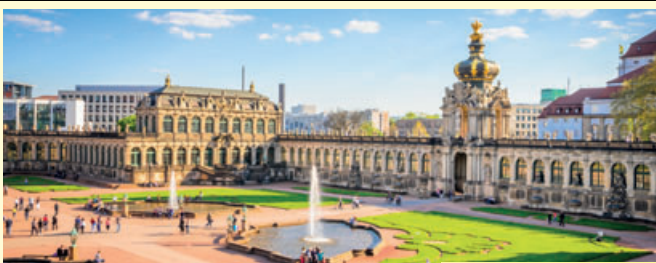
- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/Frühstücksbuffet im ****supNH Collection Hotel Dresden Altmarkt

Weitere Infos unter www.stewa.de

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Beherbergungssteuer bar vor Ort im Hotel zu begleichen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen:

- Stadtbesichtigung Dresden (3 Std.) € 25,-
- Ausflug Elbsandsteingebirge inkl. Eintritt Festung Königstein € 40,-
- Ausflugspaket (Stadtführung und Ausflug Elbsandsteingebirge) € 60,-
- Orgelndacht in der Frauenkirche € 5,-
- Eintrittskarten inkl. Beschaffungs- und Bearbeitungsgebühren.



Tage		Termine	Internet-Code: W20KDE	Preis p.P.	EZZ
4	Fr 10.04. - Mo 13.04.2020	Ostern		€ 339,-	€ 150,-
4	Do 30.04. - So 03.05.2020	Maifeiertag		€ 319,-	€ 120,-
4	Do 21.05. - So 24.05.2020	Himmelfahrt		€ 329,-	€ 120,-
4	Fr 29.05. - Mo 01.06.2020	Pfingsten		€ 319,-	€ 120,-
4	Do 11.06. - So 14.06.2020	Fronleichnam		€ 319,-	€ 110,-
4	Do 09.07. - So 12.07.2020	Ferien Hessen		€ 299,-	€ 110,-
4	Do 27.08. - So 30.08.2020	Ferien Bayern		€ 299,-	€ 110,-

Spreewald und Lausitz

Cottbus - Görlitz - Dresden

LEISTUNGEN

- Reise im ****Partnerbus mit Bordservice
- 3x ÜN/Frühstücksbuffet im ****LINDNER Congress Hotel Cottbus
- Besichtigung des Branitzter Parks mit qualifizierter Reiseleitung
- Ausflug Lausitz und Stadtführung Görlitz mit qualifizierter Reiseleitung
- Fahrt mit der Waldeisenbahn von Weißwasser nach Bad Muskau
- Ausflug Spreewald mit qualifizierter Reiseleitung
- Spreewaldkahnfahrt

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Diese sind vor Ort in bar zu entrichten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen:

- 3x Abendessen im Hotel nach Wahl des Küchenchefs € 75,-



Internet-Code: W20KPSP

Tage	Termine	Preis p.P.	EZZ
4	Fr 10.04. - Mo 13.04.2020 Ostern	€ 329,-	€ 60,-
4	Do 30.04. - So 03.05.2020 Maifeiertag	€ 349,-	€ 60,-
4	Do 21.05. - So 24.05.2020 Himmelfahrt	€ 359,-	€ 60,-
4	Fr 29.05. - Mo 01.06.2020 Pfingsten	€ 359,-	€ 60,-
4	Do 11.06. - So 14.06.2020 Fronleichnam	€ 359,-	€ 60,-
4	Do 03.09. - So 06.09.2020 Ferien Bayern	€ 359,-	€ 60,-
4	Do 01.10. - So 04.10.2020 Dt. Feiertag	€ 329,-	€ 60,-

DAS ERWARTET SIE IM STEWA REISEZENTRUM

STEWA
Touristik



STEWA Touristik Reisezentrum
Lindigstraße 2
63801 Kleinostheim



Reisebüro 360°
11 Beratungspunkte für Flug-, Bus- und Seereisen



STEWA Hotel
Hotelzimmer im ungewöhnlichen Design und Stoffe von Patricia



Guilt Bistro Café Zimt
Genießen Sie unsere Frühstücks-, Kaffee- und Kuchenspezialitäten

Bistro Café

Bistro Café Zimt im
STEWA Reisezentrum
Lindigstraße 2 63801 Kleinostheim
Tel. 06027 40972 390
Kostenfreie Parkmöglichkeit
www.cafe-zimt.de

REISE-INFOVERANSTALTUNGEN im Café Zimt

Café Zimt Themenwoche: SÜDEUROPA

Di 18.02.20		15 Uhr	Kanaren Ref.: M. Murza	Eintritt frei! Anmeldung bitte unter Telefon: 06027 409721
Di 18.02.20		19 Uhr	Mallorca Ref.: M. Murza	
Mi 19.02.20		15 & 19 Uhr	Portugal Ref.: M. Murza	
Do 20.02.20		15 Uhr	DCS Flusskreuzfahrten Ref.: W. Precht	

STEWA Touristik GmbH • Lindigstraße 2 • 63801 Kleinostheim
Zustieg im ges. Rhein-Main-Kinzig-Gebiet, teilweise gegen Aufpreis! Haustürabholung
inkl. Kofferservice ab Wohnungstür gegen Aufpreis! PKW-Abstellung am STEWA Reisezentrum möglich.

Ca. alle 3 Wochen erscheint der STEWA Info-Brief mit aktuellen Reiseangeboten. Diesen finden Sie unter www.stewa.de oder „STEWA Info-Brief erwünscht“ an info@stewa.de

Während den Info-Veranstaltungen können Sie in unserem Bistro Café Zimt gemütlich speisen! Wir bieten frische Kuchen, Torten und abends hausgemachte kleine Gerichte.